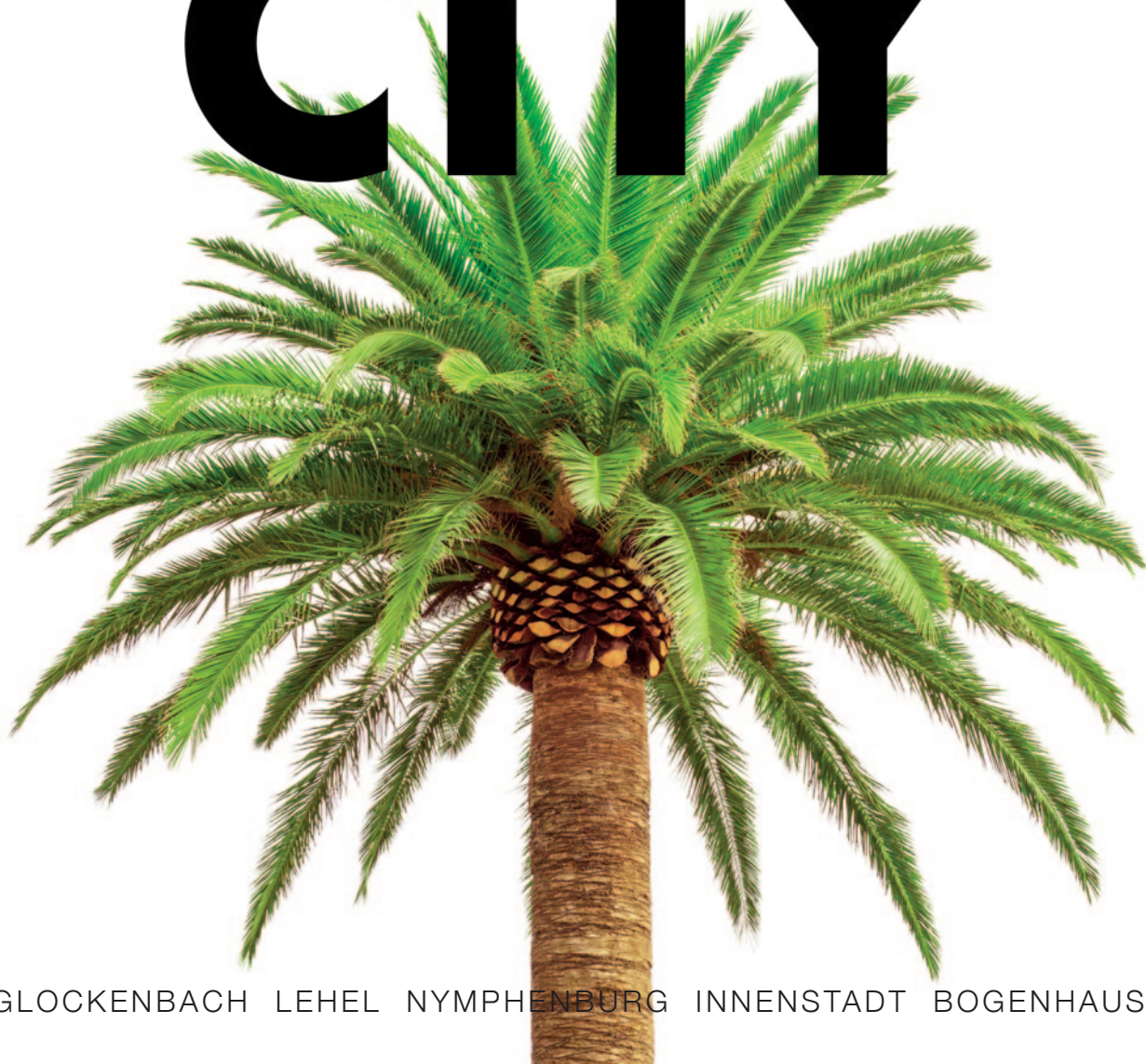


M Ü N C H E N  
**CITY**



GLOCKENBACH LEHEL NYMPHENBURG INNENSTADT BOGENHAUSEN



# Nutzt Elektrizität. Speichert Abenteuer.

Leasen Sie den neuen Taycan 4 Cross Turismo  
jetzt zu besonders attraktiven Konditionen.  
Die Porsche Zentren in München freuen sich auf Sie.

**Taycan 4 Cross Turismo**  
**Leasing**  
**EUR 899,-**  
monatlich/36 Monate\*

Sonderzahlung: EUR 10.000,-  
Laufleistung: 10.000 km

**Ausstattungsmerkmale:** Exterieurfarbe Weiß, Innenausstattung  
Teillederausstattung schwarz, 20-Zoll Offroad Design Räder, ParkAssistent inkl.  
Rückfahrkamera, Komfortsitze vorn (8 Wege, elektrisch), Wärmepumpe u. v. m.

Taycan 4 Cross Turismo · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 28,1;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen (in g/km): kombiniert 0; Energieeffizienzklasse: A+; Stand: 04/2021

\* Ein beispielhaftes, unverbindliches Angebot der Porsche Financial Services GmbH & Co. KG, Porschestraße 1, 74321 Bietigheim-Bissingen. Das Angebot ist begrenzt und gültig bei einem Vertragsabschluss bis 30.12.2021 und Fahrzeugübernahme bis 30.12.2021. Zugleich stellt das Angebot ein repräsentatives Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV dar. Der Abschluss einer Vollkasko-versicherung wird vorausgesetzt. Zusätzlich anfallende Zulassungskosten i. H. v. EUR 170,- und Überführungskosten i. H. v. EUR 1.590,- sind direkt an das Porsche Zentrum München zu zahlen.

**Porsche Zentrum München**  
SZM Sportwagen Zentrum  
München GmbH  
Schleibingerstraße 8  
81669 München  
Tel. +49 89 48001-911  
[www.porsche-muenchen.de](http://www.porsche-muenchen.de)

**Porsche Zentrum Olympiapark**  
SZM Sportwagen Zentrum  
München GmbH  
Triebstraße 37  
80993 München  
Tel. +49 89 159399-0  
[www.porsche-olympiapark.de](http://www.porsche-olympiapark.de)

**Porsche Zentrum München Süd**  
SZM Sportwagen Zentrum  
München GmbH  
Drygalski-Allee 29  
81477 München  
Tel. +49 89 660087-0  
[www.porsche-muenchen-sued.de](http://www.porsche-muenchen-sued.de)



PORSCHE



# Liebe Leserinnen, liebe Leser,



weil wir jetzt alle zusammenhalten müssen, verlosen wir in dieser Ausgabe gemeinsam mit visual concepts Ladenbau München und vielen Kooperations-Partnern eine kostenlose und kreative Neuplanung und fresh up eines Ladens/Geschäfts oder Gastronomiebetriebs. Unser großes Anliegen in diesen schweren Zeiten: **MUT zu machen.** Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen zu unserer Aktion finden Sie auf den Seiten 78 bis 81.

Wir hätten mit den vielen, tollen Modellen der neuen Schuh- und Taschentrends ein ganzes Magazin füllen können und haben Ihnen eine kleine Auswahl der Highlights zusammengestellt. Auf alle Fälle wird dieser Sommer bunt und die Mode macht sofort gute Laune.



Dieses Heft ist auch voller Vorfreude. Auf eine Zeit, die wir wieder unbefangen mit Menschen verbringen können, uns wieder gemeinsam zum Essen verabreden können. Und darauf, die Koffer zu packen und zu verreisen. Lassen Sie sich inspirieren von unserer Amalfi-Redaktion oder den vielen tollen Hotels, die wir Ihnen vorstellen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen tollen Sommer

herzlichst Ihre

*Sabina Würz*

Sabina Würz  
Herausgeberin-Chefredakteurin

Titelmotiv: ©Lev Kropotov-shutterstock.com



Chalet Salena  
luxury & private lodge  
Tel. +39 0474 781008  
info@chalet-salena.com  
www.chalet-salena.com



## Himmel der Viktualien

Bayern ist traditionelles Agrarland und seit jeher brachten die Bauern tagtäglich in aller Früh ihre Erzeugnisse nach München. Die Märkte unter freiem Himmel sind bis heute mehr als Einkaufsmöglichkeit, sie sind lebendige Treffpunkte und soziale Räume. ➔



Der Elisabethmarkt wird nach dem laufenden Umbau zu einer modernen Piazza für Einkäufe und Treffen der Schwabinger Bürger.

©loomn architektur visualisierung  
Jost Hauer Dipl.-Ing. Arch. TU



Die Sonne geht gerade auf und erste wärmende Strahlen treffen auf Buden und Stände. Gemüse wird sorgsam drapiert, Blumen werden arrangiert, Fleisch- und Wurstwaren in Kühlvitriolen liebevoll ausgelegt. Alles ist bereit für die Frühaufsteher, die ihre Einkäufe lieber unter freiem Himmel erledigen, mit Händlern und Nachbarn plaudern und gleich vor Ort das ein oder andere probieren. Unter weißblauem Himmel versorgt man sich mit Viktualien, altlateinisch für Lebensmittel, die mehr sind als Eier, Brot und Butter. Auch Nachrichten, Tratsch und ein gemeinsamer Kaffee sind lebensnotwendig in einem lebendigen Viertel. Man kennt sich, schätzt sich und achtet aufeinander. Trotz Discounter und Supermärkten haben die Oasen der Genüsse überlebt. In Zeiten der bewussten Ernährung und lokaler Nachhaltigkeit erleben sie neuerlich einen Boom. Man flaniert von Stand zu Stand und lässt sich inspirieren, was man heute zubereiten könnte. Nascht, lässt sich in Ruhe beraten und packt mit Vorfreude qualitätsvolle Einkäufe in die Tasche. Hat man noch Zeit, gönnt man sich sogar noch einen kleinen Frühschoppen oder ein zweites Frühstück im Freien. ➡

*Im lebendigen Biergarten des Viktualienmarktes kann man ein frisches Bier nach den Einkäufen fürs Wochenende genießen.*  
©by Sigi Mueller [www.augenblicke.fotografie.com](http://www.augenblicke.fotografie.com)







Ob bei Eataly in der historischen Schrannehalle oder im Café Frischhut – überall auf dem Viktualienmarkt kann man eine Pause einlegen und entspannt eine Kleinigkeit zu sich nehmen. ©Ruben Kabalo



Das Zentralgestirn der Lebensfreude ist natürlich der Viktualienmarkt, der seit 1807 Spezialitäten und Grundlebensmittel aus aller Welt in herrlichen Auslagen an festen Ständen vor den Augen der Besucher ausbreitet. Als München zu dieser Zeit immer mehr wuchs, verlegte man ihn vom ehemaligen Schranneplatz, heute Marienplatz, an diese Stelle. Man könnte meinen, dass er vor allem eine Touristenattraktion ist, aber für Münchner ist es ein geliebter Ort, an dem sie für alltägliche oder besondere Anlässe einkaufen gehen. Hier kann man sich Zeit lassen, vielleicht sogar mit Freunden verabreden und nach dem Einkauf im kleinen Biergarten unter schattigen Kastanien eine Brotzeit machen. Da keine der ansässigen Brauereien bevorzugt werden sollte, beliefern diese abwechselnd die Schänke. Die aktuelle Brauerei wird angeschlagen und mancher setzt sich nur dann zu einer kühlen Maß nieder, wenn sein Lieblingsbier an der Reihe ist. Dabei werden sie liebevoll von den Statuen der Volks-

sänger wie Karl Valentin oder Ida Schumacher beobachtet, die die Brunnen schmücken, mit denen sich die Standler immer mit frischem Wasser versorgen konnten. Für diese beginnt der Arbeitstag früh, und nach der Vorbereitung der Auslagen bleibt noch Zeit für eine frische Aus'zogne aus dem Café Frischhut, im Volksmund „Schmalzknudl“ genannt, die auch für manchen Nachtschwärmer die erste Nahrungsaufnahme des Tages bedeutet. Daneben liegt die restaurierte Schrannehalle, ein wunderbarer Industriebau der Jahrhundertwende, in der die Bewohner der „nördlichsten Stadt Italiens“ einer besonderen Leidenschaft nachkommen können. Im Eataly kann man einen Kurzurlaub südlich der Alpen machen und alles finden, was man in Italien kennen- und liebelgelernt hat. Gemüse aus dem Oberland, frische Früchte vom Mittelmeer und duftende Gewürze aus den Tropen – am Viktualienmarkt ist die Welt zu Hause. Und jeder Besuch ist eine erlebnisvolle Genussreise, die ein







*Pasing hat seinen eigenen Viktualienmarkt. In dem idyllischen Hof tummeln sich Käufer aus dem gesamten Münchner Westen.  
©Maximilian Dörnbecker*

Münchner zu schätzen weiß. Nicht umsonst ist dieses Paradies bei der UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe eingetragen.

In Pasing gibt es übrigens auch einen Viktualienmarkt. Früher war dieser Teil Münchens eine Stadt für sich mit einem eigenen großen Markt. In einem malerischen Innenhof nahe dem Rathaus versorgt er auf 400 Quadratmetern die Vorstädter mit lokalen Lebensmitteln für den täglichen Bedarf. Das Ensemble wurde im Krieg von Bomben verschont und hat sich daher bis heute einen ganz besonderen Charme erhalten können. In Schwabing findet sich ein weiterer ständiger Marktplatz, der Elisabethmarkt. Wie wichtig er für die Anwohner ist, zeigte sich in der hochemotionalen Diskussion, die dem jetzigen Umbau und der aufwändigen Renovierung voranging. Bis 2023 sind die Händler auf einen Ausweich-

standort in der Arcisstraße umgezogen, damit dieser wichtige soziale Raum für die Zukunft fit gemacht werden kann. Das Projekt ist ehrgeizig. Zehn Marktgebäude mit 22 Ständen werden neu errichtet, für Anwohner wird eine Tiefgarage eingerichtet und bisherige Gassen und Sitzgelegenheiten bleiben erhalten (siehe Abbildung auf Seite 6 und 7). Worauf man sich freuen kann, sind die geplanten begrünten Dachterrassen, von denen man in Zukunft das Treiben auf dem wunderbaren Platz beobachten kann. Alles wird noch grüner, der alte Baumbestand erhalten und das Areal nach allen vier Seiten geöffnet. War der Markt schon vorher ein beliebter Treffpunkt für die Schwabinger, kann man sich auf die Neueröffnung nach der Neugestaltung freuen.

„Denkt global, esst lokal.“ Unter diesem Motto haben die Bauernmärkte in den Stadtvierteln eine wunderbare Re-



*Die neue Großmarkthalle wird der Bauch von München bleiben. Am alten Standort entsteht ein zeitgemäßer Arbeitsplatz für die Großhändler, die unsere Stadt mit Spezialitäten aus aller Welt versorgen.  
©Architekturbüro HENN - UGM GbR*





*Regionale Direktvermarktung auf wöchentlichen Bauernmärkten ist ein nachhaltiger Trend. Zusätzlich geben sie klassischen Orten der Stadt ihre ursprüngliche Bedeutung als öffentliche Plätze zurück. Im Bild der Markt an der Pinakothek der Moderne, immer Samstags von 7:00 bis 13:00 Uhr.  
©Ruben Kabalo*



*Am Schlachthof verbinden sich zwei Dinge, die Münchnern immer wichtig waren: Lebensmittel für Körper und Geist. Das neue Volkstheater auf dem Gelände des alten Viehhofs wertet das gesamte Quartier auf. Oberbürgermeister Dieter Reiter und Intendant Christian Stückl freuen sich, wie die ganze Stadt, auf die erste Premiere.  
©Gabriela Neeb*



naissance erlebt. Hier gibt es zu Weihnachten zwar keine Erdbeeren oder Spargel im Herbst, dafür kann man mit gutem Gewissen bio und regional einkaufen. Das hilft nicht nur der Umwelt, sondern auch den Erzeugern, denn sie können ihre Viktualien direkt verkaufen, ohne sich dem Preisdruck der Discounter aussetzen zu müssen. Sie dienen damit auch dem Erhalt gewachsener bäuerlicher Strukturen im Umland. Keine langen Transportwege und absolute Frische sind der beste Garant für eine Zukunft in Zeiten des Klimawandels. Dazu haben sie alte Plätze wieder zu öffentlichen Orten gemacht, die im Schatten der Kirchtürme immer das Zentrum der einzelnen Stadtviertel waren. Ob am Josephsplatz in Schwabing, am malerischen St.-Anna-Platz im Lehel oder am Traditionsstandort in der Au am Mariahilfplatz, die Märkte geben diesen Orten ihre eigentliche Funktion als sozialer Treffpunkt wieder. Nicht nur zur Auer Dult, auf der schon

immer die Hausfrauen aus den „Scherbenvierteln“ ihr Geschirr oder Alltagskleidung gekauft haben – überall findet man diese Bauernmärkte: auf der Schwanthaler Höhe im Westend, in Ramersdorf am Mangfallplatz und sogar an der Pinakothek der Moderne in der Maxvorstadt. Unter [www.muenchner-bauernmaerkte.de](http://www.muenchner-bauernmaerkte.de) kann man sich seinen Markt in der Nähe aussuchen und über die Öffnungszeiten informieren.

München ist sich der Traditionen bewusst, die den gessnsfreudigen Bürgern wichtig sind. Es geht auch um gewachsene Viertel wie die Gegend um den Schlachthof und den Großmarkt. Man hat aus Fehlern anderer Kommunen gelernt, die diese Institutionen oft in die Peripherie verlegt und so den Bürgern entzogen haben. Für beide Areale stehen in den nächsten Jahren große Veränderungen an. Der Neubau der Großmarkthalle am





alten Standort soll die Arbeitsbedingungen der Händler verbessern und zukunftsfähig machen. Gleichzeitig werden die historischen Hallen als Kulturzentrum für die Anwohner erhalten bleiben. Es wäre auch ein herber Verlust, wenn Institutionen wie die Gaststätte am Großmarkt verschwinden würden, wo es nach Ansicht vieler Münchner die besten Weißwürst der Stadt gibt.

Selbst der Schlachthof an der Zenettistraße, der in den letzten Jahren stetig an Bedeutung verloren hat, soll in gewissem Umfang erhalten bleiben. Es ist noch nicht lange her, dass in den alten Hallen jeden ersten Samstag im Monat in aller Früh ein Pferdemarkt abgehalten wurde.

Erst 2006 verschwand dieser aus dem Viertel. Nun entsteht an dieser Stelle das neue Volkstheater. Glücklicherweise eine Stadt, die sich neue Theater leisten kann. Gleich dahinter schmiegt sich die Kultur-Containerstadt des Bahnwärters Thiel an die Gleise der Eisenbahnlinien, die aus München herausführen. Die traditionelle Gaststätte am Schlachthof mit seiner Bühne, die eine erste Adresse für alle Kabarettisten der Republik ist, rundet diese einzigartige Mischung aus Kultur und Kulinarik ab. Zwei Dinge, die Münchnern immer wichtig sind. Denn der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein. Viktualien sind eben Lebensmittel, und die gehen nicht allein durch den Magen, sondern auch durch Herz und Seele. ■



Gleich nebenan bietet die Containerstadt Bahnwärter Thiel einen zentralen Platz für innovative Jugend- und Subkultur.  
©Fabian Stoffers

Gastgeber  
Wolfgang Hingerl  
©Lenka Li Lilling



Chefkoch  
Joshua Leise  
©Lenka Li Lilling

# Die Mural-Philosophie

Das Mural in seiner heutigen Form ist Ende 2018 entstanden. Gastgeber Wolfgang Hingerl und Küchenchef Joshua Leise, die Säulen des Restaurants, leben eine nachhaltige Art der Gastronomie, die zeitgemäß ist und Verantwortung übernimmt.

Situiert im Münchner Hackenviertel in einem ehemaligen Münchner Umspannwerk, setzt das Mural täglich die besten Lebensmittel aus der Region ein, um die Gäste im 35 Sitzplätze umfassenden und vom Guide Michelin mit einem Stern ausgezeichneten Restaurant Mural immer wieder aufs Neue kulinarisch zu überraschen. Joshua Leise, Küchenchef und jüngster Sternekoch Deutschlands, legt den Fokus darauf, aus einfachen, sorgfältig ausgewählten Produkten das Maximale herauszuholen. In Zusammenarbeit mit kleinen, regionalen Produzenten und auf der stetigen Suche nach den besten saisonalen Produkten werden zeitgenössische Gerichte auf hohem Niveau serviert. Der ständige Austausch mit befreundeten Lieferanten in der Umgebung nimmt so maßgeblich Einfluss auf die Qualität der verwendeten Produkte. Nur wer weiß wie ein Produkt im Ursprung entsteht und welche Arbeit dahintersteckt, kann ihm den nötigen Respekt entgegenbrin-

gen und es in all seinen Facetten begreifen. Es ist das Ziel, genau das auf den Teller zu bringen und so die Arbeit der über 50 kleinen Landwirte und Lieferanten dem Gast näherzubringen.

Gastgeber Wolfgang Hingerl: „Wenn wir am Ende unsere Philosophie dadurch vermitteln können, haben auch wir die Möglichkeit, nachhaltig einen Teil für bessere Ernährung liefern zu können.“ Der beste Apfel, die intensivste Beete und die prächtigste Forelle stehen auf der Zutatenliste. In der Küche werden nachhaltige Produkte auf ihren eigenen Geschmack reduziert, der mit allen Nuancen herausgearbeitet wird. Korrespondierend zum Menü nimmt Wolfgang Hingerl, Geschäftsführer und Sommelier des Mural, Sie mit auf eine ausgefallene Reise, mit allem was die Weinwelt zu bieten hat. Im Fokus stehen hierbei naturnah erzeugte Weine von außergewöhnlichen Winzern. Die Weinkarte umfasst über 700 Positionen mit einem Schwerpunkt auf Deutschland, Österreich und Frankreich. Abendlich wird ein Menü bestehend aus bis zu 15 Gängen serviert.



Das #TeamMURAL freut sich auf Ihren Besuch! [muralrestaurant.de](http://muralrestaurant.de)

©Lenka Li Lilling





Modell Ella gibt es in verschiedenen Designs, hier in Nappa, von **Pretty Ballerinas**, ca. 199 Euro; gesehen bei Classico im Schöfflerhof



# Die schönsten Schuhe und Taschen der Saison

Der Sommer wird bunt. Zumindest was die Schuh- und Taschentrends der Saison betrifft. Wir konnten uns bei der Auswahl der Modelle kaum entscheiden und hätten Ihnen am liebsten ein ganzes Schuh- und Taschen-Magazin zusammengestellt. Doch sehen Sie selbst ...



Schuhe und Taschen kann Frau gar nicht genug haben. Und das Beste daran: Es spielt keine Rolle, ob man vielleicht gerade ein paar Pfündchen zu viel hat. Ein neues Paar Schuhe und eine neue Tasche gehen einfach immer! Die Schuhtrends für diesen Sommer zeichnen sich besonders durch ihren Komfort aus: von Ballettaschen über Pantoletten bis hin zur Neuinterpretation traditioneller Mokassins. Und Sneakers sind sowieso immer trendy. Doch natürlich kommen auch die High-Heels-Fans auf ihre Kosten. Raffinierte Designs in den angesagten Bonbonfarben, Nudetönen oder klassisch in Schwarz. Zu den It-Bags dieser Saison gehören eindeutig die Minis, genauso aber auch die Totes. In Leder, Stoff oder im strapazierfähigen angesagten Raffiabast, in rund oder quadratisch, in Knallerfarben, die garantiert niemand übersieht oder in dezenten Pastelltönen – da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Wir stellen Ihnen die heißesten Schuh- und Taschentrends dieses Sommers vor. Da ist gute Laune vorprogrammiert.

*Ein Flechtwerk in Rosé.  
Leder-Sandalette von **Ash**,  
ca. 195 Euro; gesehen bei  
Das Preussen in Starnberg*



*Aus 1 macht 3 lautet das  
Motto der Wendetasche  
„Cordula“ von **Tamaris**,  
denn sie bringt noch eine  
kleine Crossbody mit,  
zusammen ca. 70 Euro.*





Ballerinas aus Nappaleder mit seitlicher Schnürung und doppelter Knöchelschnalle von **Max Mara**, ca. 459 Euro; gesehen im Store in den Fünf Höfen



Mini Beuteltasche aus glattem Leder im angesagten Butterblumengelb von **Coccinelle**, ca. 248 Euro; gesehen im Store in den Fünf Höfen.



Klein, aber vielseitig. Aus Kalbsleder und mit abnehmbarem Schulterriemen von **Max Mara**, ca. 665,- Euro; gesehen im Store in den Fünf Höfen

Sportlich und elegant zu kombinieren: der Lederrucksack von **Liebeskind** Berlin, ca. 299 Euro; gesehen im Store im Schöfflerhof.



Modell Lacy mit Obermaterialien aus recyceltem Plastikmüll aus der 4Earth-Kollektion von **Blowfish Malibu**, ca. 60 Euro



Ein Hingucker ist die runde Mini Bag von **Marc Cain**, ca. 180,- Euro; gesehen im Store in den Fünf Höfen.





Stylish. Pantolette in Lackleder/  
Netz-Kombi von **Walter de Silva**,  
ca. 485 Euro



Mini-Version der legendären  
Umhängetasche K/Karl  
von **Karl Lagerfeld**,  
ca. 295 Euro; gesehen  
im Store im Schäfflerhof

Voll im Trend: der Metallic-Look von  
**MiuMiu**, ca. 1.550 Euro; gesehen bei  
MyTheresa im Schäfflerhof.



Ein Traum in Flieder ist  
die Lammleder-Tasche  
von **Stand Studio**,  
ca. 269 Euro;  
gesehen bei Das Preussen  
in Starnberg





Der Weekender „Hamptons“ von **Gabriele Frantzen** ist handgefertigt aus Raffiabast, ca. 240 Euro; gesehen bei Modehaus Evi Grundl, München



Bedruckte Tote aus Baumwoll-Canvas aus der Resort-Kollektion von **Etro**, ca. 705 Euro; gesehen bei MyTheresa im Schäfflerhof



Ein absoluter Eyecatcher sind die Sling-Pumps aus Wildleder von **Mascaró**, ca. 229 Euro; gesehen bei S. Baumeister Schuhe in den Fünf Höfen

Fesselhohe Booties aus Lammnappa mit avantgardistischem Touch von **Salvatore Ferragamo**, ca. 795 Euro; gesehen bei MyTheresa im Schäfflerhof



Extravagant: eine Blumenwiese bis übers Knie aus Canvas von **Marc Cain**, ca. 479 Euro; gesehen im Store im Schäfflerhof



Mit dieser weißen Ledersandale können Sie punkten. Von **Emporio Armani**, 230 Euro; gesehen im Store in den Fünf Höfen







# Auf den Hund gekommen

Kein Urlaub, keine Dienstreisen, arbeiten im Homeoffice: Pandemiebedingt verbringen wir mehr Zeit zu Hause. Corona hat einen wahren Run auf Haustiere ausgelöst. Vor allem Hunde sind gefragt. Doch die Anschaffung muss gut überlegt sein. Hier ein Überblick, was alles mit dem Einzug eines Vierbeiners – neben ganz viel Freude – auf das neue Herrchen oder Frauchen zukommt. ➔



*Die Kinder drängeln. Jetzt, wo Mama im Homeoffice arbeitet und der Papa keine langen Dienstreisen mehr hat, wäre doch genau der richtige Zeitpunkt, um den schon so lange ersehnten Hund zu bekommen. Schließlich haben sie selbst ja auch oft schulfrei ... Da könnten Sie mit Lucky oder Lola ganz viel Gassi gehen. Und die Eltern müssten sich üüüüberhaupt nicht kümmern ...*

Diese Gedanken kennen sicherlich viele Eltern und sind in der Coronazeit möglicherweise anfälliger als sonst. Denn es stimmt ja, was die Kinder sagen. Zumindest im Moment. Doch was ist, wenn der Alltag sich wieder verändert, die Kinder regelmäßig in die Schule gehen, Ballett- und Klavierunterricht wieder stattfinden, die Mama täglich ins Büro geht und der Papa wie früher beruflich viel unterwegs ist? Auch so mancher Alleinlebende spielt derzeit ganz sicher öfter mit dem Gedanken, sich einen Hund anzuschaffen, erst recht, wenn er von zu Hause aus arbeitet.

#### **Ein Hund bereitet viel Freude – kostet aber auch Zeit und Geld**

Ein Tier ist ein festes Familienmitglied, für das man Verantwortung trägt. Deshalb muss die Anschaffung genau überlegt sein. Gerade wer noch nie einen Hund besessen hat, unterschätzt leicht, was mit Fiffis Einzug alles auf ihn zukommt. Denn ein Hund bereitet jede Menge Freude, kostet aber jahrelang viel Zeit, Geld und manchmal Nerven.

Hier die wichtigsten Fragen, die Sie sich stellen sollten:

- Ist Hundehaltung in meiner Wohnung erlaubt?
- Habe ich auch in Zukunft täglich zwei bis drei Stunden Zeit für Hundespaziergänge etc.?
- Bin ich bereit, auch nachts aufzustehen, wenn der Hund z. B. krank ist?
- Wie lange müsste der Hund alleine bleiben (dauerhaft nicht länger als vier Stunden täglich)?
- Könnte ich ihn mit ins Büro nehmen?
- Wer kümmert sich bei Flugreisen oder bei Krankheit um den Hund?
- Bin ich bereit, meine Urlaubsgewohnheiten künftig auf den Hund umzustellen?
- Kann ich auch noch die Kosten tragen, wenn unvorhergesehene Tierarztkosten (OP u. ä.) notwendig sind?

Besonders der Kostenfaktor wird oftmals unterschätzt. Zu den Anschaffungs- und Futterkosten kommt die Hundesteuer – und unerlässlich – eine Tierhalter-Haftpflicht-

versicherung, die für alle Schäden, die ein Hund verursacht, einspringt. Bei den Tierarztkosten kann eine OP mit Nachbehandlung schnell mal mit 1.500 Euro zu Buche schlagen. Immer mehr Besitzer schließen daher eine Krankenversicherung für ihr Tier ab.

#### **Oft unterschätzt: Prophylaxe-Behandlungen beim Hund**

Viele, die noch nie einen Hund gehabt haben, denken: „Einmal impfen im Jahr – und das war's.“ Das ist leider falsch gedacht. Hunde, die artgerecht leben und frei laufen dürfen, kommen unweigerlich mit Würmern in Kontakt. Das ist nicht zu vermeiden und ein natürlicher Vorgang. Doch ein Wurmbefall kann zu Durchfall und schlimmeren Erkrankungen führen. Deshalb ist eine re-

gelmäßige Entwurmung unerlässlich. Genauso wie die regelmäßige Verabreichung von Mitteln gegen Ungeziefer wie Flöhe und Zecken, die besonders hier in Bayern eine große Gefahr für die Vierbeiner darstellen. Nicht zu vergessen die Zahnprophylaxe, „die beim Hund genauso wichtig ist wie beim Menschen“, betont Dr. Lorenz Schmid, Leiter der Tierärztlichen Klinik Oberhaching ([www.tierklinik-oberhaching.de](http://www.tierklinik-oberhaching.de)) und Fachtierarzt für Zahnheilkunde bei Kleintieren. „Durch das Reinigen der Zähne kann man zum Beispiel Entzündungen vorbeugen und im Endeffekt den Zahnverlust verhindern – und somit auch die damit verbundenen Schmerzen.“ Die erste Untersuchung von Zähnen und Mundhöhle sollte im Welpenalter mit ca. zehn Wochen durchgeführt werden, um zu überprüfen, ob möglicherweise eine Kieferfehlstellung vorliegt. Termin für die zweite Untersuchung ist zum Zeitpunkt des Zahnwechsels mit ungefähr fünf Monaten.

Später sollte einmal im Jahr eine Zahnkontrolle beim Tierarzt durchgeführt werden und anschließend, wenn nötig,

*Zähneputzen sorgt für ein gesundes Gebiss. Der Hund sollte von klein auf daran gewöhnt werden, damit es für ihn selbstverständlich ist.*  
©brusnikaphoto-stock.adobe.com

Dr. Lorenz Schmid, Leiter der Tierärztlichen Klinik Oberhaching





eine Zahnreinigung. Zur Vorbeugung von Zahnerkrankungen kann übrigens auch bei Bello und seinen Kollegen Zähneputzen helfen – und damit Tierarztbesuche ersparen. „Das muss allerdings schon früh ab dem Zahnwechsel trainiert werden“, so Schmid, der auch Präsident der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde ist. Woran erkenne ich denn als Hundehalter, ob mein Hund Zahnprobleme hat, frisst er dann nicht mehr? „Die meisten fressen selbst bei schlimmsten Zahnschmerzen noch. Ein deutliches Zeichen ist Mundgeruch. Sobald ein Hund aus der Schnauze riecht, liegt das entweder an Zahnstein, einer Entzündung o. Ä. Dann sollte man unbedingt nachschauen lassen“, erläutert der erfahrene Zahnheilkundler. Schnelles Handeln kann durchaus auch mal einen Zahn retten.“

**Tipp des Experten:** Gewöhnen Sie Ihren Hund von klein auf daran, dass Sie ihm problemlos in die Schnauze fassen und reinschauen können. Kontrollieren Sie dann ca. einmal im Monat die Zähne.

### Welcher Hund passt zu mir?

Soll es unbedingt ein Rassehund sein, informieren Sie sich vorher genau über die typischen Charaktermerkmale einer Rasse. Seriöse Züchter inserieren niemals auf eBay, bedrängen die Interessenten nicht und geben keine Hunde ohne Ausweispapiere ab, und schon gar nicht auf Parkplätzen. Leider blüht der Welpenhandel gerade in Zeiten wie diesen.

Zwar wollen viele Menschen am liebsten einen Welpen adoptieren, doch man sollte bedenken, dass die Erziehung viel Zeit beansprucht. Das fängt schon mit den kleinen „Malheuren“ auf dem guten Seidenteppich an und endet bei den angeknabberten teuren Lieblingsschuhen ... Auch Treppen steigen dürfen die kleinen Mäuse in den ersten Monaten noch nicht.

Übrigens: Dass man ausgewachsene Hunde nicht mehr erziehen kann, ist ein Trugschluss. Man muss einfach nur Geduld aufbringen – aber die braucht man als Hundebesitzer sowieso.



*Baby und Welpen – das ist nicht einfach. Denn man hat quasi zwei Babys.*

©Kristin Gründler-stock.adobe.com

*Solange Frauchen im Homeoffice arbeitet, bleibt noch genug Zeit zum Spielen und Kuschneln. Doch was ist nach Corona? ©Josep Suria-shutterstock.com*



### Rassehund oder Mischling aus dem Tierschutz

Bevor man sich für einen Rassehund entscheidet, sollte man sich am besten erst einmal in den Tierheimen der Umgebung umschauen. Die meisten haben alle Hunde auf ihrer Homepage vorgestellt, sodass man sich schon vorab einen Überblick verschaffen kann. Auch Fernsehsendungen wie „Tiere suchen ein Zuhause“ stellen immer wieder wundervolle Tiere vor, die alle ein schönes Zuhause verdient haben. Daneben gibt es viele Tierschutzorganisationen (siehe Facebook und Instagram), die Tiere aus dem Ausland vermitteln. Denn in Ländern wie Rumänien oder Bulgarien werden eingefangene Hunde in Tötungsstationen – eher unsanft – eingeschläfert. Achten Sie aber auch hier auf eine gute Beratung, um einen Hund zu finden, der zu Ihnen und Ihren Lebensumständen passt. Die jeweilige Organisation sollte sich zudem nicht nur auf die Vermittlung konzentrieren, sondern auch den Tierschutz im Ursprungsland unterstützen. Die Hunde kommen nach medizinischer Untersuchung

gechipt und geimpft mit Ausweis nach Deutschland, z. T. sogar mit speziell ausgestatteten Transportern und geschultem Personal wie z. B. bei Dog Rescue Travel. Ein Tipp für diejenigen, die Angst vor einem „Überraschungspaket“ haben: Die meisten dieser Organisationen haben in ganz Deutschland Pflegestellen. Das sind erfahrene Hundemenschen, die die Tiere aufnehmen, die besonders dringend Hilfe benötigen und das Für-Immer-Zuhause für sie suchen. Die Pflegefamilie hilft ihnen, ihre Angst zu verlieren, sie lernen an der Leine zu gehen und dass man Pipi draußen macht. Hier kann man den Hund nach positiver Vorkontrolle (Prüfung des Zuhauses) kennenlernen, mit ihm einige Male spazieren gehen, kann testen, wie er sich mit den Kindern versteht oder wie sein Verhältnis zu Katzen ist ...

Allen neuen Hundeeltern wünschen wir nun ganz viel Spaß mit dem neuen Familienmitglied – und freuen uns für jeden Vierbeiner, der ein schönes Zuhause findet. ■



Das König Ludwig Wellness & Spa Resort Allgäu

# Natur genießen, Individualität leben und Entspannung spüren

Ihre Sehnsucht leben, das können Urlauber im Vier-Sterne-Superior-Hotel Das König Ludwig Wellness & Spa Resort in Schwangau bei Füssen. Das von Familie Lingenfelder privat geführte Adults-Only-Resort mit insgesamt 111 Zimmern und Suiten unweit des Märchen-

schlosses Neuschwanstein überzeugt vor allem durch Großzügigkeit und ein auf die individuellen Bedürfnisse des Gastes exakt zugeschnittenes Hotel- und Spa-Konzept mit ganzheitlichem Ansatz. Großzügig ist in diesem Vorzeigehaus der Allgäuer Top-Hotellerie einfach alles.



Das Hotel in Alleinlage auf einem zirka sieben Hektar großen Gelände mit unverbautem Blick über grüne Wiesen bis hin zu den Allgäuer Alpen bietet Raum zum Atmen und für Entdeckungen. Die hellen, liebevoll und modern eingerichteten 85 Zimmer und 26 Suiten verströmen uneingeschränkte Privatsphäre. So eröffnet das 6.600 Quadratmeter große „Ludwig Spa“, eingebettet in die weitläufige Wasserwelt des „Schwanensees“ mit zwei Schwimmteichen, schier unendlichen Raum für Wellness und Entspannung. Zahlreiche Saunen, Dampfbäder und Relax-Attraktionen, eine sorgsame Auswahl an verschiedenen Körper- und Beautybehandlungen sowie ein Yoga-, Fitness- und Sportprogramm der Superlative stehen zur Verfügung. Neu ist das vom international renommierten und vielfach ausgezeichneten Spa-Direktor Sven Huckenbeck ausgearbeitete übergreifende Wellnesskonzept des Resorts. Basierend auf dem von ihm entwickelten Bio-Balance-Konzept zielt es unter der Maxime „Wellness mit Wirkung“ darauf ab, für den Gast individuelle Wege zum Wohlbefinden zu entwickeln.

Neben fein abgestimmten Behandlungen stehen unter anderem auch die Entdeckung richtiger Bewegung, erholsamen Schlafes, positiven Denkens und natürlicher Ernährung auf dem Programm. Damit diese spielend leicht gelingt, verwöhnen Küchenchef Simon Schaller und sein Team die Gäste allabendlich mit frischen regionalen, leichten und gesunden mehrgängigen Menüs. Serviert werden die Speisen ausschließlich an den Tischen in gemütlichen, weitläufigen Sitznischen der insgesamt sieben Stuben des Resorts. Denn im König Ludwig Wellness & Spa Resort sind sowohl Platz als auch Zeit Luxus. [www.koenig-ludwig-hotel.de](http://www.koenig-ludwig-hotel.de)





Naturhotel Forsthofgut bleibt mutig und enthüllt  
zahlreiche Neuheiten für Sommer 2021

# Den Stillstand als Chance nutzen

Visionen leben, mutig bleiben, Neues wagen – dies sind nur einige der Kernwerte des Naturhotel Forsthofgut im österreichischen Leogang. Gastgeberfamilie Schmuck nutzte die vergangenen Monate, schaute immer wieder nach vorne und wagte sich in einer Zeit des beinahe gänzlichen Stillstands, exklusive Neuheiten für das Naturhotel Forsthofgut zu planen und in die Tat umzusetzen: Ab Ende Mai 2021 können Gäste einige ihrer Wünsche und Inspirationen im naturverbundenen Haus am Fuße der Leoganger Steinberge selbst erleben. Neben der Erweiterung des waldSPA Family & Kids um eine zusätzliche Badelandschaft wird auch der Adults Only-Bereich des waldSPA erweitert – der gesamte waldSPA hat damit nun eine Größe von 5.700 Quadratmetern. Es entstehen das neue waldSPA Seehaus mit Infinity-Außenpool, ein 42 Grad warmer Onsen-Pool mit

Onsen-Waschplatz und reinigenden Ritualen sowie eine Finnische Seesauna und ein Naturtauchbecken im erweiterten Bio-Badesee. Auch kulinarisch wartet ein besonderes Highlight – ein japanisches Seerestaurant mit Showküche, Sushi-Koch und großzügiger Terrasse. Drei luxuriöse Loft Suiten im neuen Seehaus runden die Neuheiten ab.

## **Stilvolles waldSPA Seehaus, Onsen-Pool mit reinigenden Ritualen und Finnische Seesauna**

„Es geht nicht um höher, schneller, weiter. Vielmehr geht es um Erlebnisse, die individuell berühren sowie Emotionen entstehen lassen, und um diese wollen wir uns noch stärker kümmern“, so Gastgeber Christoph Schmuck. Im neuen waldSPA Seehaus entstehen ein Ruheraum mit Weitblick, und 50 zusätzlichen Liegeplätzen und gemüt-





licher Kaminlounge, heimelige Außenliegeplätze mit Wärmelampen und drei zusätzliche Massage- und Behandlungsräume. Das gesamte waldSPA Seehaus wird in hellem, warmem Design gestaltet, das mit sehr viel Holz und einer gemütlichen und dennoch stylischen Atmosphäre besticht. Die Natur soll, wie überall im Forstthofgut, im Mittelpunkt stehen und durch das zurückhaltende Design und große Fensterfronten auch im Innenraum die Hauptrolle spielen. Die Renovierung des waldSPA Entrée mit waldSPA Shop, Beratungsbereich, Testcounter und Nail- und Face-Bar sowie eine eigene waldSPA Skincare-Produktlinie gehören ebenfalls zu den Neuheiten.

**Wenn Familienträume wahr werden: Vergrößertes waldSPA Family & Kids**

Große und kleine Gäste dürfen sich ab Anfang Juni 2021 über das vergrößerte waldSPA Family & Kids freuen, das dann mit 800 Quadratmetern zusätzlicher Badelandschaft inklusive 21-Meter-Hallenbad, einer Kinderwasserwelt mit Baby- und Kleinkindbecken sowie abgetrennten Kinderbecken, drei Rutschen – eine davon mit einer Länge von 70 Metern und Rutschzeit-Messfunktion –, einer wasserWERKSTATT, Rocky's Zirbensauna für Familien und einer großen Textilsaunalandschaft ab 10 Jahren besticht. Das vergrößerte waldSPA Family & Kids hat damit eine Gesamtgröße von 2.200 Quadratmetern. Gemütliche Lounges für die ganze Familie, Umkleidebereiche, Duschen und ein Wickelraum runden das neue Angebot ab. Zusätzlich entstehen auch eine Natur-Werkstatt inklusive Maler-Atelier, in dem Kinder die Natur spielerisch noch stärker erleben können, sowie ein 50 Quadratmeter großer Eltern-Kind-Raum zum Spielen und Toben. Hier und auch in ausgewählten Bereichen im waldSPA werden die Öffnungszeiten auf 24/7 verlängert, sodass rund um die Uhr geschwommen und gespielt werden kann – somit hat ein Elternteil ab sofort auch die Möglichkeit, nachts mit den Kleinen bei schlechtem Schlaf auszuweichen und damit das jeweils andere Elternteil zu entlasten. ➔



Der neue Onsenpool



Die Botanist-Bar



WaldSPA-Behandlung auf einer Waldlichtung



Ruheraum mit Kamin





Das neue Japanische Seerestaurant

### **Exklusive japanische Küche trifft naturverbundenes Heimatgefühl**

Auch kulinarisch stehen neue Hochgenüsse bereit, die die Kombination mit japanischer Kultur, wie es im Spa mit dem Onsen-Pool und fernöstlichen Ritualen geschieht, auch in der Küche nochmals aufgreifen und mit dem besten der Heimat verbinden: Im Sommer 2021 öffnet das neue japanische Seerestaurant „Mizūmi“ mit Showküche, Sushi-Koch und großzügiger Seeterrasse im Naturhotel Forsthofgut seine Türen. Gäste erwartet hier exquisites Sushi und weitere kulinarische Highlights – kombiniert mit heimischen Pro-

dukten. Im Kontrast zum Design der anderen neuen Bereiche wird die Gestaltung des Interieurs des neuen Seerestaurants eher dunkel mit dunklem Holz, fernöstlich inspiriert und sehr elegant umgesetzt. Zusätzlich wird es ein erweitertes À la carte-Angebot am Nachmittag geben sowie einen À-la-Carte-Service bei den Sonnenliegen im Hotelgarten, eine inkludierte strudelZEIT von 15 bis 17 Uhr mit herzhaften und süßen Strudeln und einen Tortenwagen, der mit hausgemachten Spezialitäten aus Österreich bestückt ist.

großer Loggia ermöglichen außerdem luxuriöses Wohnen im neuen Seehaus. Helle, warme Farben und viel helles Holz sowie ein reduziertes, sehr offenes Design und große Fensterfronten sollen die Natur noch mehr ins Innere holen und für sich wirken lassen. Als besondere Highlights dienen eine eigene Sauna in den Suiten, eine Lehmputzwand hinter dem Bett sowie mit Bäumen begrünte Dachflächen rund um die drei Loft Suiten – die Natur wird damit nahezu ins Wohnzimmer geholt.

Eine Übernachtung im Naturhotel Forsthofgut kostet ab 190 Euro pro Person und Nacht inklusive Forsthofgut-KÜCHE, Zugang zum waldSPA, Teilnahme am Aktivprogramm und der Saalfelden Leogang Card.

Weitere Angebote und Informationen des naturverbundenen Hotels gibt es unter [forsthofgut.at](http://forsthofgut.at). ■



Die neue Garten-Loft-Suite

Drei neue Garten Loft Suiten mit einer Größe von jeweils 140 Quadratmetern und 56 Quadratmeter



Die neue Garten-Loft-Suite





# Sommer, Urlaub, Alpen, Lifestyle

## Das Berghotel Biberkopf bietet die perfekte Genuss-Kombination

Die charmante Gemeinde Warth ist ein Geheimtipp in der Arlberg-Region. Und das Lifestyle-Berghotel Biberkopf auf Vier-Sterne-Superior-Niveau das ganz neue i-Tüpfelchen. Denn neben den wunderschönen Zimmern im stylish-gemütlichen Stil wird hier ein außergewöhnliches Erlebnis-Angebot vor spektakulärer Kulisse geboten. Letzterer gilt übrigens auch der erste Blick am Morgen und der letzte am Abend, denn riesige Panoramafenster lassen die beeindruckende Bergwelt Teil vieler Zimmer werden.

### Persönlicher Outdoor-Concierge

Unvergessliche und ganz persönliche Erfahrungen können die Gäste mit dem Outdoor-Concierge des Berghotels Biberkopf erleben. Was vielleicht ein wenig technisch

klingt, bedeutet: individuell auf Gästewünsche abgestimmte Angebote, persönliche Tipps und natürlich auf Wunsch auch charmant-persönliche Begleitung auf Wanderungen, Klettertouren, Mountainbike-Trails oder kulinarischen Exkursionen. Natürlich können die Gäste alle diese Abenteuer ebenso auf eigene Faust unternehmen. Auch für erfahrene Outdoor-Fans wird es in dieser Region sicher nie langweilig.

### Yoga-Retreats und Regeneration

Gerade nach den letzten Monaten sehnt sich die Seele danach, genährt zu werden oder einfach mal baumeln zu können. Für die Sommersaison hat das Berghotel Biberkopf ein Yoga-Programm für drinnen und draußen zusammengestellt. Erfahrene Yoga-Coaches unterstüt-

zen die Gäste dabei, die Lasten des Alltags abzuwerfen und Balance für Körper und Geist zu finden. Zur puren Entspannung lädt außerdem eine Wohlfühloase auf 343 Quadratmetern mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool und wohltuenden Massagen ein.

### Kulinarik auf feinstem Niveau ...

Im Restaurant Bibers kreiert ein junges Team leidenschaftlich, passend zur Saison, immer neue Geschmackserlebnisse. Ob Candle-Light-Dinner in einer der privaten Nischen, „Sharing is Caring“ mit Familie und Freunden oder ein ganz persönliches Dinner im Fine-Dining-Bereich mit bis zu 14 Personen – auch hier steht der individuelle Genuss der Gäste im Vordergrund.

### ... und mal ganz anders

Eine ganz neue kulinarische Erlebniswelt bietet das Bibera, eine Kombination aus Bistro und Concept Store. An 50 Sitzplätzen innen und auf einer überdachten

Terrasse zum Dorfplatz hinaus können Gäste hier täglich wechselnde Gerichte mit natürlich frischen Zutaten genießen, selbstverständlich auch vegan oder vegetarisch. Und dazwischen regt der Concept Store zum Stöbern und Shoppen von ausgewählten Accessoires, Souvenirs und heimischen Spezialitäten an. Für alle, die den Genuss des Bibera lieber in den eigenen vier Wänden oder auch unterwegs auf einer der vielen möglichen Exkursionen genießen möchten: Lunch-Paket war früher – das Bibera bietet ganz köstliches Take-Away. Ein kleiner Tipp: Die etwa einstündige Sonnenuntergangswanderung zur Höferspitze mit dem Jause-Korb to go. Einfach wunderschön!

Natürlich ist das Berghotel Biberkopf auch im Winter die perfekte Ski-in/Ski-out Destination, doch jetzt freuen sich alle Mitarbeiter erst einmal, den Gästen ein perfektes Sommerurlaubserlebnis zu bereiten.

[www.biberkopf.at](http://www.biberkopf.at)





# Sei wo Du bist

Das Seehof Nature Retreat – ein Sehnsuchtsort der Ruhe, des geistigen Rückzugs und des persönlichen Freiraums. Ein Urlaubs-Cocoon, exklusiv für Erwachsene ab 14 Jahre.

Sie sehnen sich nach einer wohltuenden Auszeit in Zweisamkeit? Sie möchten genussvolle und erholsame Stunden verbringen und sich verwöhnen lassen, einfach mal nur mit Ihrem Partner, Ihrer besten Freundin oder Ihrer Mutter? Sie wollten schon lange einmal ganz alleine verreisen und endlich Zeit für sich haben? Dann freuen Sie sich auf eine wertvolle Zeit im Seehof!

Das Seehof Nature Retreat ist speziell auf die Bedürfnisse erholungssuchender Erwachsener ausgerichtet. Den Besitzern ist es ein großes Anliegen, den Gästen eine Auszeit zu bieten, die das Abschalten, Durchatmen und Energie tanken zum lang ersehnten Erlebnis werden lässt und anhaltende Eindrücke hinterlässt.

[www.seehof.it](http://www.seehof.it)







Carrossa Hotel Spa Villas

# 5-Sterne-Auszeit ... mit Genuss, Wellness, Yoga & Golf

Endlich wieder in eine Wohlfühlwelt eintauchen! Der lange Verzicht darauf erhöhte die Begehrlichkeit, doch seit Ende Mai ist es soweit: Das Carrossa Resort nahe der romantischen Stadt Artà im authentischen Nordosten Mallorcas begeistert wieder diejenigen, die dem Trubel auf der Insel schon immer entgehen und ihre (Urlaubs-)Seeligkeit mit Stil genießen wollten – mit Wellness, köstlicher Kulinarik und vielen Aktivitäten von Golf bis Yoga.

Abseits jeglichen Trubels liegt auf einem sanften Hügel im Nordosten Mallorcas ein herrschaftlicher Landsitz – das 5-Sterne-Domizil Carrossa Hotel Spa Villas. Wer hier seine Auszeit mit Panoramablick in die Buchten von Alcúdia bis Cala Millor verbringt, der genießt Luxus in seiner schönsten Darbietung. Geschaffen hat diese wun-

derbare Oase der mediterranen Ruhe die Kölner Hoteliers-Familie Hamacher. Im Mai 2018 wurde der Gesamtkomplex nach zweijähriger Umbauzeit eröffnet. Entstanden ist eines der exklusivsten Resorts der Insel, ein prachtvolles Refugium, das Zeitgeist und Historie vorbildlich vereint. Gartenfans zeigen sich von dem zauberhaft angelegten Landschaftspark beeindruckt und auch beim Anblick der charmanten Zimmer und Suiten gerät man ins Schwärmen. Wer besonderes viel Privatsphäre wünscht, der bezieht eine der individuellen Villas (390 qm). Ein Highlight ist das Luxus-Spa. Hier kann man auf dem Dach im Panorama-Infinity-Pool der Sonne entschlus-schwimmen und sich im Spa mit Massagen und ausgewählten Treatments verwöhnen lassen. Größten Wert legt die Gastgeberfamilie auf eine perfekte Kulinarik. Mit dem Fine-Dining-Restaurant, dem Bistro Badia sowie einer rustikalen Bodega – alle unter der Leitung von Küchenchef Felix Renner – stehen drei hervorragende Genussorte zur Verfügung. Der opulente Keller ist reich gefüllt mit den besten Weinen Mallorcas, mit edlen Tropfen des spanischen Festlandes sowie von internationalen Winzern. [www.carrossa.com](http://www.carrossa.com)



## ENTSPANNUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Am 29. Mai fand die lang ersehnte Wiedereröffnung des persönlich geführten 5-Sterne-Resorts auf Mallorca statt.



Genießen Sie mit Blick auf die Bucht von Alcúdia oberhalb des romantischen Städtchens Artà eine entspannte Zeit abseits des Massentourismus. Es erwarten Sie Luxus, Ruhe und Natur pur. Mittelmeerfeeling vom Feinsten im authentischen Nordosten von Mallorca.

### Wochen-Arrangement

7 Nächte inklusive Gourmet-Halbpension mit Genießerfrühstück, abendlichem mehrgängigen Wahlmenü und Benutzung des großen Carrossa-Spa.

ab € 917 pro Person

### Yoga & Aktiv-Woche (mehrere Termine)

7 Nächte inkl. Gourmet-Halbpension und abwechslungsreichem Yoga- & Vital-Programm (10 Yoga-Sessions, gemeinsame Wanderungen u.v.m.), 50 € Spa-Gutschein p. P.

ab € 1.029 pro Person



Informationen & Buchung: [www.carrossa.com](http://www.carrossa.com)  
Carrossa Country Club SA · Camí de Carrossa KM 3,4 · 07570 Artà · Telefon +34 971 – 835647





# Gestatten?

Wenn das Wohnzimmer zum  
Tanzsaal wird

Yoga, Rücken- oder auch Ausdauertraining zu Hause sind wir nach einem Jahr Corona gewohnt. Warum nicht einfach mal zwischen Sofa und Esstisch tanzen? Online tanzen lernen – macht Spaß, hält fit und ist eine echte Alternative.

Es ist Montagabend, Viertel nach Sieben. Insgesamt zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen heute vor ihren Bildschirmen und warten gespannt auf die neue Choreographie, die ihnen Tanzlehrerin Cora heute beibringen wird. Sie haben den Teppich aufgerollt und den Wohnzimmertisch zur Seite geschoben. Sie brauchen Platz. Für die verschiedenen Schritte, Drehungen. Zum Atmen.

Eine Tanzstunde dauert 45 Minuten. Über zwölf Wochen geht die Kursreihe. Jeden Montagabend steht Latin Dance mit Cora auf dem Stundenplan. Insgesamt 20 Personen gehören zur Montagsgruppe: Eine Eventmanagerin ist dabei, zwei Lehrer, Angestellte, Verkäuferinnen, eine Krankenschwester, ein Bankberater, Handwerker, aber auch junge Mütter. Freude an der Bewegung, der Wunsch, neue Leute kennenzulernen, und einfach das Tanzen bringt sie jeden Montag im virtuellen

Raum zusammen. Nach 45 Minuten Latin Dance blicken verschwitzte und glückliche Gesichter in die Kameras und freuen sich schon auf das nächste Mal. Die zwölf Latin Dance-Fans sind nicht alleine – tanzen ist in, auch und gerade online. Egal ob HipHop, Ballett, klassischer Standardtanz oder Jazzercise, tanzen online via Youtube, Instagram oder digitaler Tanzschule erfährt einen Boom. Und das ganz zu Recht, denn tanzen verbrennt Kalorien, bringt Abwechslung in den Alltag und macht einfach glücklich.

## Immunbooster Tanz

Tanzen ist gesund, und zwar auf allen Ebenen. Mit Elementen aus Kraft- und Mobilitätstraining werden die Muskeln gestärkt, die Gelenke geschmiert und der Körper insgesamt beweglicher. Die Bewegungsabläufe beanspruchen das ganze Muskel- und Skelettsystem, von den Waden bis zu den Schultern, und ganz beson-





ders Po und Bauch. Gleichzeitig ist der Tanz auch ein gutes Ausdauertraining, beschleunigt Puls und Atmung und bringt das Herzkreislaufsystem ordentlich in Schwung – und das ganz ohne Extrembelastung und Übertreibung, sodass sich das Tanzen als gesunde Belastung für jeden gut eignet.

Natürlich purzeln beim Tanzen auch die Pfunde, und zwar mehr als die meisten vermuten: Bis zu 650 Kalorien werden zum Beispiel bei einem intensiven Dance Workout wie 40 Minuten Zumba verbrannt, dynamische Gesellschaftstänze wie Foxtrott oder Swing verbrauchen gut die Hälfte. Zum Vergleich: Eine Stunde Spaziergehen verbrennt um die 200 Kalorien.

Meist untermalt von mitreißender Musik macht tanzen auch einfach nur Spaß – der Pegel der Glückshormone steigt rasant an, die Tanzenden fühlen sich kraftvoll und stark und sind einfach glücklich. Nicht zuletzt darüber, dem Alltag in ihren vier Wänden für einen kurzen Moment zu entfliehen, den Kopf frei zu bekommen und sich wieder mehr spüren zu können. Denn beim Erlernen einer neuen Choreographie und dem taktvollen Planen und Umsetzen komplexer Bewegungsabläufe wird das Körpergefühl gestärkt und ein gesundes Verhältnis zum eigenen Körper aufgebaut. Außerdem entsteht durch das Tanzen in der Gruppe ein Gefühl der Gemeinschaft und Verbundenheit – ein nicht zu verachtender Faktor in einer Zeit, in der sich Menschen oft einsam und alleine fühlen. Die wohltuende Erschöpfung nach einer Session



©tankist276-stock.adobe.com

und das Gefühl, gut durchgehalten zu haben stärkt das Selbstvertrauen, die Koordinations- und Gleichgewichtselemente führen den Tanzenden zudem in seine innere Mitte. So wirkt sich das Tanzen ganz nebenbei auch positiv auf Geist und Seele aus.

### Tanzen lernen – Wie gut sind Online-Tanzkurse?

Ja, es gibt inzwischen auch Online-Tanzkurse. Viele Tanzschulen haben die Anforderungen der Zeit verstanden und ein umfassendes digitales Angebot zusammengestellt, das weit über in Youtube-Videos zusammengestellte Schrittabfolgen, aufgezeichnete Coachings und Tutorials hinausgeht. Im Internet sind zahlreiche kostenlose Tanzvideos und -kurse zum Mitmachen verfügbar. Natürlich sind mittlerweile auch die klassischen Tanzschulen mit ihrem Angebot dort zu finden – nicht zuletzt aufgrund von Corona. Gibt man die Begriffe „München“ und „tanzen lernen“ bei Google ein, führt einen die Trefferliste direkt zu mehreren Anbietern in der Region. Ob Standardtanz, Ballett oder Ecstatic Dance – alles ist möglich, auch innerhalb der eigenen vier Wände. Auch was die Ausgestaltung des Tanzstils angeht, gibt es fast keine Grenzen: ob Solotanz, Paartanz, Anfänger oder Hobbytänzer – gute Tanzschulen bieten auch online für jeden Geschmack etwas Passendes. Die Programme sind häufig buchbar für eine ganze Kursreihe, einen Monat und im Komplettpaket gleich für das gesamte Online-Kursprogramm. Zwar kostet ein Tanzmonat dann schnell bis zu 70 Euro – die „Schnuppermöglichkeiten“ in weitere Tanzkurse begeistern jedoch. Live-Streaming aus der Tanzschule hebt dann auch schnell die Argumente der Skeptiker des Online-Tanz-

kurses aus: Hier korrigieren Tanzlehrer\*innen die Haltung und Bewegungsausführungen der Tanzschüler\*innen, die untereinander ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln und miteinander ins Gespräch kommen können. Über Tanzstunden im Live-Stream bleibt auch die Verbindlichkeit des Kurses erhalten, die Tanzschüler „bleiben bei der Stange“, der bezahlte Termin als verbindliches Datum fest im Kalender.

### Welche Angebote gibt es?

So vielfältig wie das Angebot an Tanzkursen aus aller Welt ist auch die Art und Weise der Ausgestaltung. Dass sie ihr Kursangebot an die durch die Corona-Pandemie veränderte Gesellschaft anpassen müssen, haben viele Tanzschulbetreiber schnell gemerkt und reagiert. Von aufgezeichneten Video-Tutorials abgesehen, bieten sie ihren Kunden neben Live-Stream zu festen Unterrichtszeiten auch alle Unterrichtseinheiten On-Demand jederzeit abrufbar an, haben Apps entwickelt. Über eigene Videoaufzeichnungen können die Tanzschülerinnen und Tanzschüler, die beim Live-Event einmal nicht dabei sein können, ihre Bewegungsfortschritte von den Lehrenden überprüfen lassen und sich Tipps zur Verbesserung holen.

Wer tanzen lernen, verschiedene Stile einfach mal ausprobieren will, der kann online gar nicht nicht tanzen lernen. Im Internet gibt es viele Tanzkurse aus aller Welt: Exotische Tanzstile, Bollywood oder Hip-Hop präsentieren sich neben klassischen Standard-Tanzkursen. Dabei sind Online-Tanzkurse generell oft etwas kostengünstiger als reguläre Tanzkurse, da nicht alle Anbieter den







*Tanzen bedeutet Stress ab- und Zufriedenheit aufbauen. Kein Wunder, immerhin tanzen 51 Prozent der Deutschen gerne, das ergab eine Sinus-Studie.*  
©tankist276-stock.adobe.com

Kontakt zwischen Tanzschülern und Tanzlehrern sicherstellen können. Sogar kostenlose Kurse finden sich immer wieder – allerdings, und das darf nicht vergessen werden, gibt es hier – vom Blick der Community auf den eigenen Fortschritt abgesehen, kein Feedback auf die eigenen Anstrengungen. Üben wann und wo man möchte, kann jedoch ein großer Vorteil für disziplinierte und erfahrene Tänzerinnen und Tänzer sein; Tablet oder Smartphone, Internetverbindung – und schon kann es losgehen. Dabei können die Schritte immer im eigenen Tempo gelernt werden, die Videos pausiert oder eben wiederholt werde.

Fortgeschrittene Tänzerinnen und Tänzer können durch Online-Tanzangebote an ihrer Technik arbeiten, Anfänger dagegen könnten die Schritte falsch einstudieren. Sicherlich können Tutorials und Tanzkurs-Apps einen „richtigen“ Tanzkurs nicht ersetzen, höchstens ergänzen, um weiterhin am Ball zu bleiben.

**Tanzen trainiert die grauen Zellen**

Übrigens – tanzen macht schlau. Während der Bewegungsabläufe sind insbesondere die motorischen Gehirnregionen aktiv, aber auch der Precuneus, die Hirnregion im Scheitellappen, die wichtig ist für Orientierung und das Sich-Zurechtfinden im Raum. Die Fähigkeit der Raumwahrnehmung ist beim Tanzen besonders ausgeprägt. Weitere Gehirnfunktionen wie Gedächtnis, Sprache, Lernen oder der Umgang mit Emotionen werden

*Tanzen lernen kann man auch zu Hause. Wer die einfache Variante über youtube nicht mag, kann auch ganz exklusiv einen Privatlehrer nach Hause einladen. Online-Tanzportale bringen die besten Tanzlehrer der Welt ins Wohnzimmer.*  
©contrastwerkstatt-stock.adobe.com



ebenfalls beim Tanzen aktiviert – selbst, wenn gar nicht selbst getanzt, sondern nur zugeschaut wird: Die Visualisierung beziehungsweise die reine Vorstellung der einzelnen Bewegungsabläufe aktiviert die oben beschriebenen Gehirnareale, als würde man die Bewegung aktiv ausführen. Das stärkt die Fähigkeit des Nachahmens und lässt darauf schließen, dass der Tanz früher auch als Mittel zur Kommunikation genutzt wurde. Heute zählt der deutsche Tanzsportverband über 210.000 Mitglieder – Menschen, die das Tanzen mit sehr viel Talent, Ehrgeiz und Motivation betreiben. Aber auch die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist im deutschen Sport fest verankert – in vielen Tanzsportvereinen wird Inklusion mit einer Vielzahl von Maßnahmen gelebt.

**Tanzen lernen im Wohnzimmer – Wann probieren Sie es aus?**

Egal welche Art von Tanz und unabhängig von Alter, Geschlecht und Gewicht – tanzen tut gut. Es trainiert den

Körper, fördert die Entspannung und stärkt Selbstvertrauen und Gemeinschaftsgefühl. In Kombination mit dem eigenen Lieblingssong nochmal ein gutes Stück mehr. Solange die Tanzstudios noch geschlossen sind, muss der Tanzkurs eben nach Hause kommen. Neben den klassischen Tanzkursen haben einige Schulen ihr Angebot auch erweitert und bieten viele Specials wie Fitness-Kurse, Pilates oder auch Meditation an. Zu den kompakten Grundkursen kommen oft die neuesten Figurentrends und Bewegungseinheiten, um die Tänzer\*innen glücklich und fit zu halten.

*In diesem Sinne:  
Radio aufdrehen und los  
– dance like nobody's watching you*





# WERTSCHÄTZUNG

- bei RIEDEL mehr als nur eine Zahl



Als Eigentümer kennen Sie den materiellen und ideellen Wert Ihrer Immobilie. Damit auch Interessenten diese Werte erkennen können, ist es von großer Bedeutung, die besondere Qualität Ihrer Liegenschaft hervorzuheben. Seit Jahrzehnten ist RIEDEL bekannt für eine äußerst sorgfältige, hochwertige und ansprechende Objektpräsentation für den Verkauf Ihrer Immobilie.

Von der Bewertung, der Exposéerstellung, dem Marketing bis hin zu der erfolgreichen Vermittlung stehen Ihnen für jeden Schritt Experten von RIEDEL zur Seite. Persönlich, individuell und wertschätzend - kleine Unterschiede mit großer Wirkung.

Wir freuen uns darauf, Sie von diesem Mehrwert zu überzeugen.

Nymphenburg Tizianstraße 50  
089 15 94 55 - 0  
ny@riedel-immobilien.de

Bogenhausen Prinzregentenstraße 70  
089 15 94 55 - 40  
bo@riedel-immobilien.de

Schwabing Hohenzollernstraße 21  
089 15 94 55 - 30  
sw@riedel-immobilien.de

Gräfelfing Bahnhofstraße 77  
089 15 94 55 - 20  
gr@riedel-immobilien.de

Werte leben.

[riedel-immobilien.de](http://riedel-immobilien.de)





#### München – Altstadt

Komplett modernisiertes Wohn- und Geschäftshaus im Zentrum  
Bj. 1962, mod. 2021, Grund 175 m², Wfl. ca. 458 m², Gfl. ca. 78 m²,  
13 Wohneinheiten, kein EA da Denkmalschutz,  
€ 12.990.000 zzgl. 3,57 % inkl. MwSt. Provision aus dem Kaufpreis  
Büro Bogenhausen 089 15 94 55 - 40



#### München – Nymphenburg direkt am Schloss

Edle Penthouse-Maisonette mit herrlicher Süd-West-Terrasse  
Bj. 2011, Wfl. ca. 288 m², Nfl. ca. 332 m², 6 Zimmer, 2 Stellplätze,  
EA-V 120 kWh/m², EEK: D, Gas,  
€ 4.980.000 zzgl. 2,38 % inkl. MwSt. Provision aus dem Kaufpreis  
Büro Nymphenburg 089 15 94 55 - 0



#### München – Altstadt im Angerhof

Spektakuläre Maisonette-Wohnung über 348 m² mit 2 Terrassen  
Bj. 2008, Wfl. ca. 348 m², Nfl. ca. 398 m², 8 Zimmer,  
1 Stellplatz, EA-V 82,9 kWh/m², EEK:C, Kraft-Wärme-Kopplung,  
€ 7.260.000 zzgl. 2,68 % inkl. MwSt. Provision aus dem Kaufpreis  
Büro Nymphenburg 089 15 94 55 - 0



#### München – Bogenhausen / Oberföhring

Neubauprojekt JK 12: 5 Stadthäuser mit anspruchsvoller Architektur  
Bj. 2021, Wohnfläche ca. 157 m² - 169 m², 5 Zimmer,  
2 Stellplätze, EA-B 43,3 kWh/m², EEK: A, Gas,  
KP € 2.010.000 - € 2.050.000 Provisionsfrei für den Käufer  
Büro Bogenhausen 089 15 94 55 - 40

Werte leben.

[riedel-immobilien.de](https://riedel-immobilien.de)



58  
wohnen

# Royaler Chic

Kultserien wie Downton Abbey oder Bridgerton haben die Sehnsucht nach britischer Eleganz im Interior geweckt. Egal wie man es nennt, ob „Granny Style“ oder „Grandmillennial“, in Kombination mit modernen Elementen ist dieser Trend ein Statement gegen puren Minimalismus. ➔

Die perfekte Illusion von Raumtiefe mit royaalem Flair ergibt sich bereits mit einer Fototapete.  
©Rebel Walls



Der Five o'Clock Tea im Kreise von Familie und Freunden ist mehr als ein altmodisches Ritual. Er ist eine wichtige Zäsur im oft hektischen Alltag – eine Zeit miteinander zu reden und sich in Ruhe auszutauschen. Es ist wie ein Ausatmen mit anregendem Tee und kleinen Snacks wie Sandwiches und Cones mit pikanter Füllung. Man kann einfach nur plaudern oder in entspannter Haltung auch wichtige Entscheidungen treffen. Oft geht er nahtlos in einen gepflegten Aperitif als Vorspiel für ein geselliges Abendessen über. Das haben die britischen Inseln mit der Lebenslust südlicher Länder gemeinsam: Die Überzeugung jeden Tag nicht einfach nur vergehen zu lassen, sondern mit einem kleinen Fest zu feiern. Dazu braucht es einen adäquaten Rahmen im Privaten, denn das englische Wetter ist an- ➔



*Kombiniert man klassische Stilmöbel mit modernen Elementen wie einem selbst gestalteten Kunstwerk, erzielt man spielerische Opulenz.*  
©The French Bedroom Co







Keramikfliesen mit auffälligen floralen Mustern setzen in Bad oder Küche wirkungsvolle Akzente. ©Original Style

spruchsvoll und auch in manchem Sommer ist ein prasselndes Kaminfeuer in pittoresken Landhäusern vornehm.

Die Mutter aller behaglichen Landhaus-Stile ist nicht umsonst hier entstanden und feiert ein Comeback in der Sehnsucht nach einer eleganten Lebensführung des Landadels in einer Kultserie wie Downton Abbey. Dabei setzt es dem trüben regnerischen Klima immer eine verspielte Fröhlichkeit entgegen. „Grandmillennial“ ist farbenfroh, charmant und im besten Sinne „old-fashioned“,

ohne angestaubt zu sein. Denn er lässt der eigenen Phantasie viel Raum, verzeiht auch ausgefallene Ideen. So kann ein edles Familienerbstück mit einem aufgewerteten Fundstück vom Flohmarkt kombiniert werden und auch ausgesuchte moderne Elemente bekommen in diesem gediegenen Ambiente eine neue Aura. Wichtig ist einfach nur die Lust an der Opulenz, an starken Farben, geschwungenen Linien und ausgefallenen Mustern. Ein alter Ohrensessel mit einem exzentrischen neuen Blumenbezug, Stehlampen mit Fransen oder Tischdecken mit Rüschen können endlich wieder vom



kupa+

Quartier  
Kuvertfabrik  
Pasing

hier  
wohnt  
die  
zukunft



- + **Impulsgebendes Stadtquartier rund um die historische Kuvertfabrik**
- + **Vielfältiger Wohnungsmix mit Balkonen, Dachterrassen + Gärten**
- + **Sharing: Kitchen + Working Lounge, Dachterrasse, E-Bikes + Autos**
- + **Services: E-Concierge, Quartiers-App**
- + **Verkaufspreise ab 629.000 €**

T +49 (0)89 89 67 42 18 | [WWW.BAUWERK.DE/QUARTIER](http://WWW.BAUWERK.DE/QUARTIER)

Beratung und für den Käufer provisionsfreier Verkauf

KONZEPTWOHNUNG  
BESICHTIGEN

bauwerk.





Moderne Interpretationen von klassischen Gemäldemotiven sorgen für ironische Brüche. Im Spannungsfeld mit antiken Rahmen entwickeln sie aufflockernde Wirkung.  
©Boca de Lobo

Speicher geholt werden. Türkis, Rosa oder Flieder der Textilien können perfekt mit einer trendigen Wandfarbe wie Petrol kombiniert werden.

Ein alter Bilderrahmen mit moderner Streetart, Kommoden im Shabby Chic, an die man selbst Hand angelegt hat, und angesagte Vintage-Teppiche mit verblichenen Orientmustern sorgen für die nötigen Brüche in einer Umgebung, die so zeitgemäße Lebendigkeit atmet. Es geht nicht um Nostalgie, sondern um Entwicklung einer ganzen Familiengeschichte, denn man kann nun das Erbstück der Großeltern mit eigenen Objekten kombinieren. Je ausgefallener ein Kerzenleuchter vom Flohmarkt, je knalliger ein abstraktes Gemälde in barockem



Duke ©Mineheart



The green Pencil ©Mineheart

Rahmen und je edler das alte Porzellan aus Familienbesitz ist, umso besser erzielt man diese verspielte, lebensfrohe und doch elegante Umgebung, in der man sich entspannt in einem bequemen Fauteuil zurücklehnen kann. Wichtig ist die Balance aus Opulenz und Klarheit. Es geht nicht darum, die Zimmer mit allerlei Dingen vollzustellen, sondern gezielt Akzente zu setzen und Interior-Inseln zu schaffen, damit bei aller Farb- und Formintensität das Auge und die Seele trotzdem Ruhe finden.







Ein verspieltes Traumbad für royale Phantasien. Das setzt dem frühen Morgen erst die Krone auf.  
©Palladio von Retrobad





*Türkis ist eine Hauptfarbe des  
Millennial Chic. Damit wird  
eine einfache Gießkanne mit  
verspielter Bemalung zu einem  
bezaubernden Objekt.  
©Annabel James*

Frische Blumen in Kombination mit den floralen Mustern von Tapeten und Wohntextilien schaffen dabei die gewünschte Lebendigkeit.

Es darf also wieder etwas romantischer werden, das exklusive Stilmöbel ist wieder en vogue, aber nicht als dominierendes Konzept, sondern als wertiges Element in einer vitalen Umgebung, die Klassisches zu schätzen weiß, ohne das Zeitgemäße zu verbannen. Dieser „Granny Style“, der bei manch mutigem Trendbewussten auch zu silberglänzender Haartönung geführt hat, ist alles andere als angestaubt und zeugt von Wertschät-

zung für gutes Handwerk. Handgewebte Textilien mit starken Mustern, qualitätsvolle Möbel aus Werkstätten und individuell gefertigte Wohnaccessoires schaffen nicht nur Werte für kommende Generationen, sondern sind auch Ausdruck wirklicher Nachhaltigkeit. Es ist kein Trend, der in der nächsten Saison verschwindet, sondern ein langfristiges Projekt für die ganze Familie. Damit kommen auch altes Familiensilber und die oft großen Porzellansammlungen der Vorfahren zu verdienten Ehren. Denn was wäre die gemeinsame Teezeit ohne stilvolle Keramik mit verspielten Mustern und Formen im Kerzenlicht eines wertvollen Lüsters. ➔



*Starke Muster sorgen bei Ton-in-Ton-Ensembles für die  
changierenden Kontraste, mit denen das einfallende  
Tageslicht sanft spielen kann. ©English Blinds*





Die ungewöhnliche Dekoration der Badewanne nimmt das blubbernde Schaumbad vorweg, dass man in diesem verschwenderischen Ambiente genießen kann.  
©LUX XU



Behagliche Möbel in warmen Farben mit auffällig gestalteten Kissen und Bezügen machen aus jedem Wohnzimmer einen englischen Salon. Dazu kombiniert man klassische Motive wie Marmorbüsten auf reduzierten Stelen. ©Mindthegap





Gold-Türkis-Kontraste wirken auch bei kleineren Objekten wie diesen Buchstützen sehr edel.  
©AUDENZA

Da der Trend aus dem britischen Empire stammt, passen auch afrikanische Holzskulpturen, große chinesische Vasen für die edlen Rosen aus dem eigenen Garten oder tropische Rattanmöbel mit ausgefallenen Kissen perfekt in diese Welt. Ein Beistelltisch mit Familienfotos in wertvollen silbernen Rahmen ist ein lebendiges Album, das nicht im Bücherregal verstaubt. Es sind gerade diese kleinen Dinge, die dem „Grandmillenial“ den letzten Schliff geben. Sorgsam arrangierte repräsentative Kunstbände auf dem eleganten Couchtisch und natürlich eine selbstbewusst präsentierte Bibliothek in eigens angefertigten passgenauen Regallandschaften aus edlem Holz sind eine wunderbare Kulisse, in der man sich wie seine Lord- oder Ladyschaft nach einem produktiven Arbeitstag fühlen kann. Ein wenig phantasievolle Inszenierung

sollte man nicht nur der eigenen Wohnung, sondern auch sich selbst zugestehen. Nicht umsonst übt die britische royale Kultur auch in unseren manchmal profanen republikanischen Zeiten einen besonderen Reiz aus. Das englische Understatement steht dabei in eleganten Kontrast zum manchmal überbordenden Protz der wilhelminischen Ära, die versuchte, in kurzer Zeit einen Stil zu kreieren. England steht dagegen für eine jahrhundertalte Tradition, die nie stehen geblieben ist. Daher ist dieses Interior auch so frei, sich Neuem zu öffnen und seine Palette durch die Zeitläufe zu erweitern.

„Granny Style“ ist damit keine reine Nostalgie, sondern ein spielerischer Umgang mit Vergangenheit und gelebte Lust, eigene Ideen der Tradition hinzuzufügen. ■



In diesem Ambiente fühlt sich auch der beste Freund des Briten sichtbar wohl.  
©Charley Chau



# Außen Kante - innen wohlfühlen

Die Konzeptwohnung im neuen Münchner Quartier kupa ist eröffnet.

Wie die Bewohner im Stadtquartier der Zukunft leben werden, das zeigt die neu eröffnete kupa Konzeptwohnung. Spannungsvoll, einladend und natürlich präsentiert sich das Interior-Design, für das Bauwerk die Münchner Innenarchitektin Stephanie Thatenhorst gewinnen konnte. Die knapp 70 Quadratmeter große 2-Zimmer-Wohnung wurde komplett ausgestattet und steht ab sofort für Besichtigungen offen. Ende dieses Jahres ziehen die ersten Bewohner in die modernen Eigentumswohnungen ein. Das







Projekt entsteht seit Juli 2019 in München-Pasing entlang der Landsberger Straße 444-446 und der Josef-Felder-Straße 15. Die Rohbauarbeiten der fünf Neubauten sind beendet. Derzeit laufen der Innenausbau sowie die Revitalisierung der historischen Kuvertfabrik im Herzen des Quartiers auf Hochtouren.

Über 70 Prozent der Wohnungen sind bereits verkauft. Im Durchschnitt sind die Käufer 40 Jahre alt. Momentan zieht die Nachfrage von Eigentümern an – insbesondere von Familien. Jürgen Schorn, geschäftsführender Gesellschafter von Bauwerk: „In vier der fünf Neubauten sind noch Einheiten in fast allen Größen verfügbar: von der 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 61 Quadratmeter Wohnfläche bis zur 203 Quadratmeter großen Sechs-Zimmer-Wohnung, von der Erdgeschosswohnung mit eigenem Garten bis zum Penthouse mit Dachgarten. Aus diesem Grund wollten wir eine Konzeptwohnung schaffen, die möglichst viele Interessenten anspricht, die Wertigkeit

des Quartiers widerspiegelt und Inspirationsquelle für die Einrichtung der eigenen vier Wände sein kann.“

**Wohlfühlcharakter & Nachhaltigkeit**

Im Fokus des Wohnkonzeptes steht nach den Worten von Interior-Designerin Stephanie Thatenhorst der Wohlfühlcharakter. „Wir haben sowohl im offenen Wohn-Koch-Essbereich als auch in Schlafzimmer, Bad und Eingangsbereich naturnahe, dezente Farbtöne und Materialien verwendet. Zudem sollen die Besucher die Qualität der ausgewählten

Möbelstücke über die Haptik ihrer Oberflächen sehen und auch fühlen können.“ Key-Pieces von Stephanie Thatenhorst, Norm Architects und John Pawson setzen ausdrucksstarke Akzente. Vom Bauwerk-Partner Sie-Matic stammt die Küche der Linie PURE in Schwarz samtmatt, die sich harmonisch ins Interior-Konzept einfügt.

**New Work & Togetherness**

Die Trends Togetherness und New Work bestimmen das visionäre Konzept von kupa. Für die Bewohner stehen neben einer Community-Dachterasse die kupa Kitchen und Working Lounge zur Verfügung. Dieser Sharing-Space schafft ebenfalls von Thatenhorst ausgestattete Co-Working-Flächen inklusive Meeting Room. Die Wohnungsgrundrisse bieten Raum zur Einrichtung eines eigenen Homeoffices – auch dies wird in der Konzeptwohnung veranschaulicht. „Bei der Gestaltung der Konzeptwohnung orientieren wir uns am zukunftsgerichte-

ten Geist des Projekts. Zudem sind wir auf die Bedürfnisse der urbanen Stadtbevölkerung eingegangen, die Wert auf Design, eine gesunde, nachhaltige Lebensweise, Authentizität, Flexibilität, Funktionalität und hohe Qualität legt“, erläutert Stephanie Thatenhorst.

**Skulpturale Architektur & erweiterte Ausblicke**

Von der Konzeptwohnung können die Besucher aus dem Wohnbereich zum Herzstück des Quartiers, der denkmalgeschützten Kuvertfabrik blicken. Beim Austritt auf den Balkon beeindruckt die Fassadenarchitektur des Münchner Büros Allmann Sattler Wappner Architekten. Großformatige, raumhohe Fenster bestimmen das Erscheinungsbild der fünf um die Kuvertfabrik entstehenden Wohngebäude. Asymmetrische, dreieckige Erker erzeugen zu den umgebenden Straßen eine skulpturale Wirkung. Für die Bewohner vergrößert sich dadurch der Wohnraum und der Ausblick wird erweitert. Zu den Innenbereichen des Quartiers hingegen tragen die Fassaden einen ruhigen, flächigen Charakter. Diese Spannung wird in den Innenbereich übertragen. Stephanie Thatenhorst: „Das Konzept der Architektur – ‚Außen Kante zeigen und innen Ruhe ausstrahlen‘ – ist die Grundlage unserer Arbeit. Mit der ruhigen, natürli-

chen Gestaltung der Wohnung kreieren wir einen gemütlichen und individuellen Rückzugsort, der über seine einzigartige Ausstattung hinaus dennoch Kante zeigt.“ ■

**Öffnungszeiten:** Mo bis Sa 9:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung von Besichtigungsterminen unter: +49 (0)89/89 67 42 18 oder [www.bauwerk.de/quartier](http://www.bauwerk.de/quartier)  
Alle Besichtigungstermine finden unter Einhaltung der AHA-Regeln statt. Darüber hinaus ist das Tragen von FFP2-Masken Pflicht.





# We fresh up your Shop!

Verlosung eines Umbaus für einen Einzelhändler in München



Gemeinsam mit visual concepts Ladenbau München sowie deren Kooperations-Partnern möchten wir Ihnen Mut in dieser herausfordernden Zeit machen. Mit einer kostenlosen kreativen Neuplanung für ein umfassendes fresh up Ihres Ladens/Geschäfts/gastronomischen Betriebs und zahlreichen gesponserten Materialien, richten wir Ihren Blick auf bessere Zeiten, in denen Sie Ihre Kunden mit einer auf Sie zugeschnittenen neuen Shop-Gestaltung überraschen werden.

**Gewinnen Sie ein neues Design und dadurch neue Kraft, um durchzuhalten und weiterzumachen. MUT zu fassen! Das ist unser großes Anliegen!**

**Sie fragen sich, warum ein solcher Aufwand?**  
Weil wir jetzt zusammenhalten müssen! Angesichts der Corona-Krise und der Resignation, die um sich greift, sind jetzt Zeichen und Aktionen gefragt. Dabei wollen wir







Sie mit einer neuen Planung, neuem Bodenbelag, Farbe, Tapeten und noch mehr Licht in Szene setzen, um gemeinsam mit Ihnen Ihre Kunden zu empfangen und zu begeistern. Ein großes, kostenloses Fresh-up-Paket für Ihren Laden/Geschäft/Shop wartet darauf, umgesetzt zu werden. Die Verlosung gilt nur für Geschäfte im Raum München. Nehmen Sie an der Verlosung teil und gewinnen Sie eine Planung und die dazugehörigen Materialien für Ihren Shop, die Meisterschule für Farbe und Gestaltung setzt diese Arbeiten bei Ihnen im Store meisterlich um. Mit etwas Glück – fit und attraktiv für die Zeit nach der Pandemie. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

#### Und so einfach geht's:

QR-Code scannen und ausfüllen.  
Teilnahmeschluss ist der 05.07.2021,  
die Ziehung des Gewinners erfolgt am 12.07.2021.  
[www.visualandconcepts.eu](http://www.visualandconcepts.eu)



#### Von folgenden Top-Herstellern werden wir mit Materialien unterstützt:

- Konzepterstellung & Überarbeitung des Designs: **visual & concepts Ladenbau** München
- 3-D-Animationen: **Fokus im Raum**, Bergisch Gladbach
- Lichtplanung & Optimierung & Beleuchtung: **LTS Licht und Leuchten GmbH**, Tett nang
- Bodenbeläge: **JOKA – W. & L. Jordan GmbH**, Kassel
- Farbe/Wandoberfläche: **einza Farben GmbH & Co KG**, Hannover
- Spannrahmen & Präsentationsflächen: **MOSS GmbH**, Lennestadt
- Tapeten: **Marburger Tapetenfabrik Schäfer GmbH**, Kirchhain
- Farbe & Lacke: **IRSA-Lackfabrik**, Deisenhausen
- Kunst: CI bezogenes Kunstobjekt inkl. Konzept – **art-em.de**, Eggemthal
- Schreinerei/Möbel: **Möbel Krug**, Kolbermoor
- Schaufenster Beklebung: **ASLAN Selbstklebefolien GmbH**, Overath
- Spiegel: **ZIERATH GmbH**, Spiegel & Licht, Georgsmarienhütte
- LAW Beratung & Begleitung: **Anwalt Noruzi**, München
- Coaching: Kick-off-Tag mit Frau Bungardt, **Blauen-Ippendorf**, Meuspath





# Niedrige Zinsen machen immun

Immobilien sind gerade in Krisenzeiten die sicherste Anlage. Corona hatte minimale temporäre Veränderungen zur Folge, langfristig ist die Immunität des Marktes aber garantiert. Die eigenen vier Wände bleiben gerade im Boommarkt München und Umgebung der sicherste Schutz vor wirtschaftlichen Unwägbarkeiten.



Der Immobilienmarkt hat die Corona-Pandemie robust überstanden. Zwar sank die Bereitschaft, eine neue Wohnung oder ein neues Haus zu suchen, vorübergehend aus Sicherheitserwägungen, aber die Preise blieben stabil und stiegen in den Hotspots wie München weiter an. Die emotionale Bedeutung der eigenen vier Wände steigt in solchen Krisenzeiten. Was sich verändert, sind die Ansprüche an Eigentum, die sich weniger am Preis als eher an bewusste Abwägungen des zukünftigen Nutzens orientieren. Die wohl gravierendste Veränderung durch Covid-19 ist eine veränderte Arbeitswelt. Viele Arbeitnehmer und Arbeitgeber mussten sich notgedrungen mit dem Konzept des Homeoffice auseinandersetzen, haben aber die Vorteile dieses Konzepts kennengelernt. Angestellte drängen auf Beibehaltung des Arbeitsplatzes im Eigenheim, sowohl aus Zeitgründen, da die Wege zum Büro entfallen, als auch aufgrund der möglichen Flexibilität, in Eigenverantwortung die gesteckten Ziele zu erreichen. Dadurch werden sich auch die Anforderungen an Gewerbeimmobilien verändern. Offene flexible Strukturen für nur noch temporär anwesende Mitarbeiter verändern die Grund-







*Die erhöhte Nachfrage nach Wohnungen, deren Grundrisse perfekt für Homeoffices geschnitten sind, ist direktes Resultat der Corona-Krise. Diese Arbeitsweise wird in Zukunft zunehmend zur Normalität werden.*  
©pikselstock-stock.adobe.com

risse für Büros. Wichtig ist der Ausbau der digitalen Infrastruktur, um für virtuelle Konferenzen und gemeinsame Projektarbeiten in Teams gerüstet zu sein. Allgemein manifestiert sich ein Trend seit Jahren: Zwischen Herbst 2015 und Herbst 2020 kletterten die Eigentumspreise von Wohnungen in den Städten um 55 Prozent, die Mietpreise aber nur um 23 Prozent. Diese Schere geht immer weiter auseinander, Eigentum ist in und immer mehr Menschen wollen ihr eigener Vermieter sein. Kein Wunder bei anhaltender Nullzins-Politik, die viel schwerer wiegt als jeder Virus, der nur kurzfristige Effekte generiert.

Das Umland Münchens erlebt eine stark belebte Nachfrage nach Eigenheimen. Dies hat mehrere Gründe. Zum einen sind die Wohnungen gerade für junge Familien knapp. Der Mietpreis ist dabei gar nicht so ausschlaggebend wie das fehlende Angebot. Es fehlt einfach an geeigneten Objekten. Einst sind sie als Singles in die Stadt gezogen, jetzt suchen die zu Paaren gewordenen

einen neuen Lebensmittelpunkt für sich und ihre Kinder. Corona ist dabei ein emotionaler Anlass zur Sehnsucht nach gesünderem Leben abseits der gedrängten Stadt. Diese gut ausgebildeten Arbeitnehmer und Selbstständigen nutzen auch das Angebot des Homeoffices überdurchschnittlich oft. Für sie ist Nähe zum Arbeitgeber einfach nicht wichtig. Je nach Gegend ergeben sich hier unterschiedliche Preise für Eigentum, und oft ist das Verhältnis Euro/qm weit attraktiver als in direkten Stadtlagen. Warum also nicht für das gleiche Geld bis zu doppelt so viel Wohnraum erwerben. Nehmen wir den Westen: Eine Eigentumswohnung in Gräfelfing liegt durchschnittlich bei 5.350 Euro/qm, in Germering bei 3.850 Euro/qm. Der Süden mit seiner Nähe zu den Naherholungsgebieten des Alpenvorlands liegt schon immer höher, aber auch 4.450 Euro/qm in Unterhaching können für Käufer sehr attraktiv sein, während Grünwald mit 7.000 Euro/qm schon wieder Stadtniveau hat. Im Osten liegt der Preis in Vaterstetten bei 5.450 Euro/qm, im Norden zum Beispiel in Unterschleißheim bei 4.650

Euro/qm. Alles interessante Gemeinden, die per S-Bahn und anderer Infrastruktur perfekt an die City angebunden sind und selber über vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, kulturelle und schulische Angebot verfügen. Es bildet sich also eine Metropolregion München, die sich in Reichweite des weiterhin in Ausbau begriffenen S-Bahn-Netzes immer weiter ausdehnt. Wie in der Stadt werden sich die Preisentwicklungen nicht beruhigen, dazu ist der gesamte Standort zu attraktiv und der Niedrigzins bei Immobilienfinanzierungen der beste Impfstoff gegen eine prophezeite Immobilienblase.



©js-photo-stock.adobe.com



[www.joka.de](http://www.joka.de)

Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe

Besuchen Sie einen unserer 60 Showrooms in Deutschland –  
Vereinbaren Sie gleich einen Termin in Ihrer Nähe unter [www.joka.de/showrooms](http://www.joka.de/showrooms)

**JOKA®**  
Natürlich schöne Räume



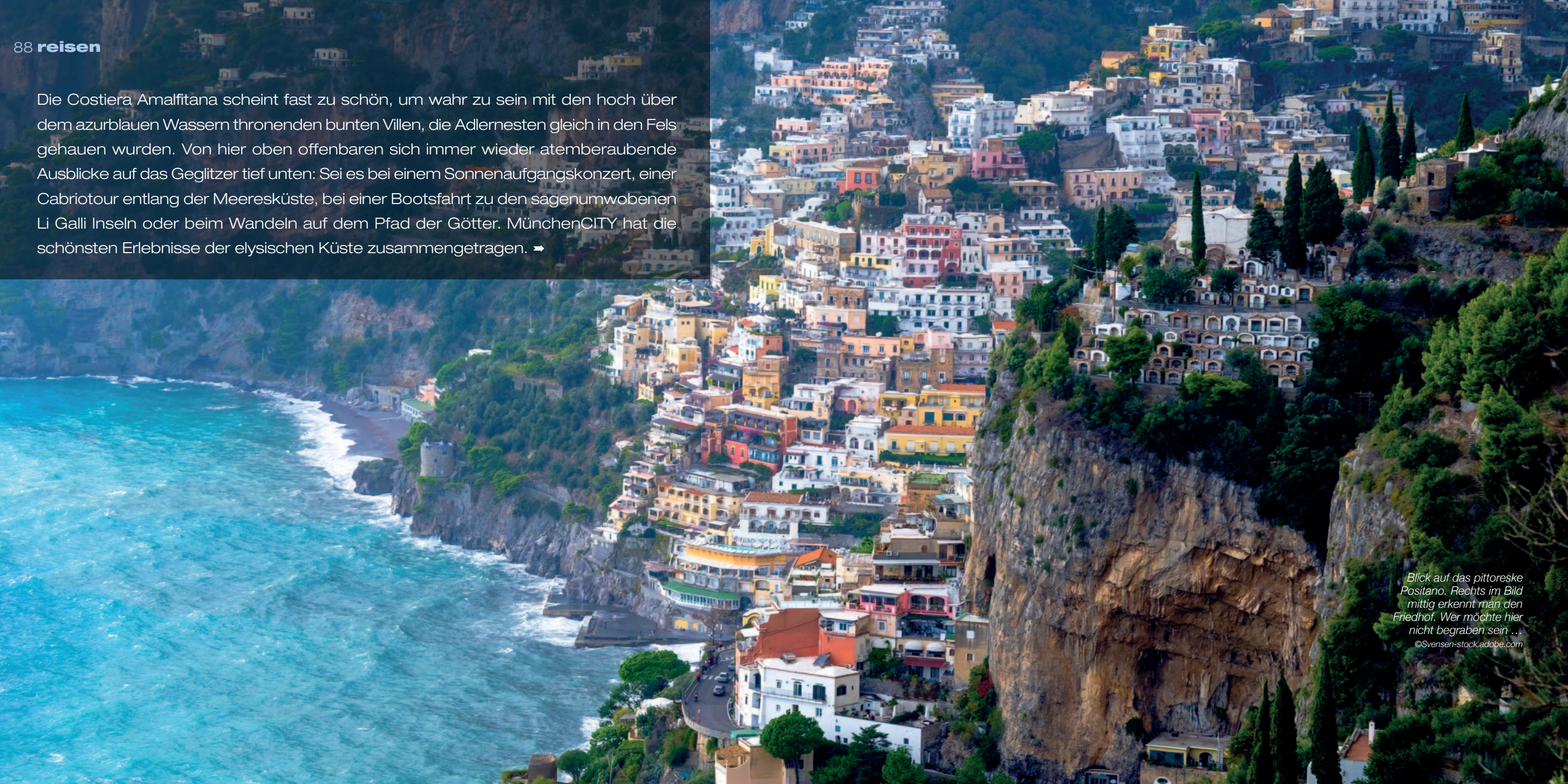
# La Dolce Vita

Einheimische erzählen mit einem Augenzwinkern, dass Reisende an der Amalfiküste hoch oben über den glitzernden Wassern einmal den lieben Gott auf einem Fels sitzen gesehen haben, auf das von ihm Geschaffene hinunter blickend – und die Reisenden hätten dann schüchtern eine Konversation anzufangen versucht: „Wohl auch auf Urlaub ...?“, und der liebe Gott hätte fein gelächelt und geantwortet: „Homeoffice“.





Die Costiera Amalfitana scheint fast zu schön, um wahr zu sein mit den hoch über dem azurblauen Wassern thronenden bunten Villen, die Adlernestern gleich in den Fels gehauen wurden. Von hier oben offenbaren sich immer wieder atemberaubende Ausblicke auf das Geglitzter tief unten: Sei es bei einem Sonnenaufgangskonzert, einer Cabriotour entlang der Meeresküste, bei einer Bootsfahrt zu den sagenumwobenen Li Galli Inseln oder beim Wandeln auf dem Pfad der Götter. MünchenCITY hat die schönsten Erlebnisse der elysischen Küste zusammengetragen. ➔



*Blick auf das pittoreske Positano. Rechts im Bild mittig erkennt man den Friedhof. Wer möchte hier nicht begraben sein ...*  
©Svensen-stock.adobe.com





Die Stadt Positano ist Mitglied der Cittàslow, einer Bewegung zur Entschleunigung und Erhöhung der Lebensqualität durch entsprechende Umwelt-, und Infrastrukturpolitik, urbane und landschaftliche Qualität, Aufwertung der heimischen Erzeugnisse und auch der Gastfreundlichkeit.



John Steinbeck schrieb 1953 in Harper's Bazaar über den Ort: „Positano geht unter die Haut. Es wirkt nicht real, wenn du dort bist, und es wird verlockend real, wenn du gegangen bist“, und löste damit den Tourismus-Boom aus.

### The Place to be mit Sonnenaufgangs-Symphonie

Die Amalfiküste schlängelt sich südlich von Neapel, an der Westküste Italiens am Golf von Salerno entlang und zählt zu der Südküste der Sorrentinischen Halbinsel. Ob Pablo Picasso, Frank Sinatra oder George Clooney – sie alle sind dem unwiderstehlichen Charme dieser zauberhaften Gegend verfallen. Als exklusiver Hotspot gilt seit jeher Positano, die Perle der Amalfiküste. Doch auch das pittoreske Städtchen Amalfi mit dem Dom aus dem Jahr 937 verzaubert mit himmlischer Atmosphäre vor Klippenkulisse. Die aussichtsreichen Klippen waren schon im Rö-

mischen Reich ein beliebter Sommersitz wohlhabender Römer, die an der Küste zahlreiche Villen bauten. Deren Kunstwerke und Mosaiken zeugen heute noch von Reichtum und Luxus. In der Villa Rufolo in Ravello war schon Richard Wagner 1880 zu Gast und von dem dazugehörigen Garten, der heute noch besichtigt werden kann, so begeistert, dass er ihn als Vorbild nahm für Klingsors Zaubergarten in Parzival. Zu Ehren Wagners finden bis heute zahlreiche Musikveranstaltungen statt, berühmt ist das „Sonnenaufgangskonzert“ Anfang August um fünf Uhr morgens hoch über dem Meer. ➔







Blick auf Altrani (oben) bei Amalfi. Die flächenmäßig kleinste Gemeinde Italiens gehört zum exklusiven Verein der schönsten Orte Italiens.

Amalfi (rechts) ist nicht nur Namensgeber der Amalfitana, sondern auch die größte Stadt an der Küstenstraße. Ihre Glanzzeit liegt weit zurück. Einstmals war Amalfi die erste der italienischen Seerepubliken und konnte mit Städten wie Genua und Venedig konkurrieren. Militärische Niederlagen und Naturkatastrophen bedeuteten den Niedergang der Stadt im 11. Jahrhundert. Dank des Tourismus blüht heute wieder das Leben. ©ArTo-stock.adobe.com



Prägend für das Stadtbild von Amalfi ist der Dom aus dem 10. Jahrhundert. Heute präsentiert er sich im normannisch-arabischen Stil, wurde später vor allem im Innenbereich barockisiert. Die prächtige Mosaikfassade erhielt er aber tatsächlich erst im 18. Jahrhundert. Heute bildet er zusammen mit dem Marktplatz das touristische Zentrum Amalfis. ©stock.adobe.com





©shutterstock.adobe.com

©ikmerc-stock.adobe.com



Zwei berühmte Villen birgt der kleine Ort Ravello. Die Villa Cimbrone gibt es in ihrer heutigen Form erst seit etwa 100 Jahren. Ein alter Palazzo nebst Gartenanlagen wurden zu einem wunderschönen Ensemble zusammengefasst. Die Villa war u. a. Schauplatz der Sissi-Filme. Die Villa Rufolo (Bild rechts) aus dem 13. Jahrhundert muss schon allein wegen ihrer traumhaften Gärten besucht und bewundert werden.



©ikmerc-stock.adobe.com



©Gabriele Maltinti-stock.adobe.com





Zahlreich sind die unglaublich schönen Ausblicke an der Amalfitana, einer der spektakulärsten Straßen der Welt. Unterwegs bieten sich viele Möglichkeiten für Erfrischungen, tatsächliche und auch kulinarische. Ein echter Tipp ist der kleine Strand in der Furore-Bucht (Bild rechte Seite).



©stock.adobe.com

### Mit dem Cabrio über den Dingen schweben

Wenn man mit einem breitrempigen Strohhut in einem schicken Cabrio die kurvige und enge Küstenstraße Amalfitana entlangdüst, muss man zwar etwas Geduld mitbringen – wird für seinen Abenteuermut aber mit göttlichen Aussichten belohnt. Da die Amalfitana als eine der schönsten Straßen der Welt gilt, sollte man die 50 km lange Fahrt von Meta di Sorrento nach Vietri sul Mare klug in Etappen einteilen. Auf der extrem engen Straße oft hoch über der Küste überholen laut hupend sämtliche Vesparoller Kampaniens auf abenteuerlichste Weise. Und die entgegenkommenden Busse lassen oft daran zweifeln, ob das Manöver gut gehen kann. Wenn man

kleinere Strecken einplant, unterwegs in oft herrlich verschachteltem alten Gemäuer nächtigt, kommt man dem italienischen „dolce far niente“ schon sehr nahe. Wer die Küstenstraße ostwärts fährt, ist stets auf der dem Meer zugewandten Seite unterwegs. Statt Cabrio kann man auch auf eine Vespa oder einen Oldtimer zurückgreifen. Übernachten kann man fast überall, von einfach bis luxuriös, oft mit Zugang direkt vom Hotelzimmer zum Meer. Und wenn man dann fangfrischen Fisch und ein Fläschchen Wein auf einer der winzigen Terrassen hoch über dem Meer genießen kann, dann fühlt man sich wie im Paradies. ➔







### Shopping in Sorrent und Ravello

Wem das glamouröse und quirlige Positano zu laut und zu teuer ist, der findet in Sorrent mit seinen bezaubernden Gassen und zahlreichen Restaurantterrassen eine preisgünstigere Alternative und eine gute Anbindung für Ausflüge nach Capri, Pompeji oder Neapel – per Schiff, Bus oder Bahn. In den schmalen Straßen rund um die Einkaufsstraße Via Cesareo entdeckt man beim Shoppen wahre Schätze: von frischer Pasta über Kräuter, Keramik, venezianisches Glas bis hin zur neuesten (Schuh-)Mode. Abends ist die Altstadt für den Verkehr gesperrt und bietet die ideale Kulisse für einen nächtlichen Einkaufsbummel. Ravello begeistert mit seinem märchenhaften Domplatz und vielen Geschäften mit



*Eine großstädtischere Anmutung hat Sorrent (linke Seite). Dabei ist es nicht weniger malerisch als die Orte direkt an der Amalfiküste.*

*Für Geschichts- und Kulturinteressierte ganz weit oben steht der Abstecher zu den Ausgrabungsstätten der 79 nach Christus untergegangenen Stadt Pompeji (oben). Mittlerweile sind etwa zwei Drittel der antiken Stadt freigelegt worden.*

*Die eigentliche Sehenswürdigkeit Neapels (links) ist das pralle Leben in den unzähligen Gassen der Stadt. Die Schönheit des Chaotischen gewissermaßen.*





handwerklich gefertigter Leinenkleidung, Papier- und Ledererzeugnissen. Vor allem Zitronen und natürlich auch Limoncello, den aus der Schale der Amalfizitrone gewonnenen typischen Schnaps, nicht zu kaufen, wäre ein echtes Versäumnis.

### Götterwanderung

Wem nach all der Schlemmerei, dem Wein und dem Limoncello nach sportlicher Abwechslung gelüftet, der ist auf dem Wanderpfad Sentiero degli Dei richtig. Spaziergänger und Wanderer wandeln die aussichtsreiche Fel-

senküste entlang, vorbei an steilen Weinbergen, Zitronenbäumen, schroffen Felsen und kleinen Küstenstädtchen. Die gesamte Etappe von Bomerano nach Positano dauert etwas mehr als vier Stunden. In Nocelle kann man wunderbar einkehren und – falls man doch dem Limoncello wieder zu sehr gefrönt hat – den Bus zurück nach Positano nehmen. Von Positano nach Nocelle führt die Tour über anspruchsvolle Stufen und steile Hänge. Wer diese meiden möchte, spaziert lieber andersherum – quasi von Bomerano bis ins verschlafene Örtchen Nocelle. ➔

©stock.adobe.com



*Der Name „Sentiero degli Dei“, also „Pfad der Götter“, kommt nicht von ungefähr. Permanente spektakuläre Ausblicke säumen den Weg. Die gute Ausschilderung macht ein Verlaufen ausgeschlossen. Es wechseln sich schroffe Felslandschaften mit sanften, grünen Abschnitten ab. Flora und Fauna sind sehr abwechslungsreich, es wachsen neben Zitronen- und Orangenbäumen auch viele Olivenbäume und Weinreben.*





Punta Campanella ©lucamato-stock.adobe.com



©Andrea Izzotti-stock.adobe.com



Praiano bei untergehender Sonne.  
©cenz07-stock.adobe.com

### Abtauchen im Nationalpark Punta Campanella

Auch unter der Wasseroberfläche entdeckt man ein kleines, von der Hochseefischerei verschontes Kleinod: Die Amalfiküste gilt mit ihrem kristallklaren Wasser als erstklassiges Schnorchel- und Tauchgebiet – allen voran der Nationalpark Punta Campanella mit dem Unterwasserberg Secchetella dei Galli. Im smaragdgrünen und kobaltblau schimmernden Tyrrhenischen Meer tummeln sich Hummer, Zackenbarsche, Garnelen und Oktopusse neben schwarzen, roten und gelben Mittelmeer-Korallen. In Praiano, Amalfi und Sorrent findet man zahlreiche Tauchschulen und Anbieter von Schnorchel- und Tauchausflügen. ➔

©dilling-stock.adobe.com







### **Der schönste Sonnenuntergang der Welt**

Um die Li Galli Inseln, die auch „Le Sirenuse“ genannt werden, ranken sich zahlreiche Mythen und Legenden. Hier sollen die Meerjungfrauen gelebt haben, die schon Homers Odysseus mit ihren lieblichen Gesängen in die Irre geführt haben sollen. Aber wer will sich angesichts dieser Schönheit nicht gerne in die Irre leiten lassen?! Auf einer Bootsfahrt zu den magischen Inseln begegnet man

zwar heutzutage keinen Sirenen, dafür aber dem großen Artenreichtum des Tyrrhenischen Meeres. Sogar Delfine und Wale kann man hier beobachten. Viele Anbieter verleihen Boote – mit und ohne Skipper – und nach einem entspannten Tag auf dem Wasser kommt man bei Praiano in den Genuss des wohl schönsten Sonnenuntergangs der Welt. ➡

*Praktisch die ganze Amalfi-  
küste auf einen Blick. Links  
etwas vorgelagert erkennt  
man die Li Galli Inseln.*

©Giuma-stock.adobe.com





Überdrüssig der andauernden senatorischen Intrigen in Rom verlegte der römische Kaiser Tiberius im Jahre 26 seinen Regierungssitz nach Capri. Kein Wunder, war er doch für seine Genusssucht bekannt. Große Strände sucht man vergeblich auf der Insel, umso romantischere kleine Buchten die man auf teils abenteuerlichen, steilen Wegen erreicht. Berühmt ist Capri auch für seine Villen. Hervorzuheben ist die Villa des Schriftstellers Curzio Malaparte (Bild rechts). Das Bauwerk sollte so sein wie er – traurig, hart und streng. Der Schriftsteller vermachte es der Jugend der Volksrepublik China, doch nach langem Rechtsstreit konnte dies verhindert werden. Berühmt ist die Villa Malaparte als Kulisse des Films „Die Verachtung“ von Jean-Luc Goddard.

©stock.adobe.com







### Romantik pur auf Capri

Wer meint, noch romantischer könnte es nicht werden, der macht einen Abstecher zur Sehnsuchtsinsel Capri, dem Juwel des Golfs von Neapel. Von Neapel, Salerno, Sorrent, Amalfi und Positano pendeln regelmäßig Fähren und Boote zu der Insel. Eine Landschaft von wilder Schönheit, geformt von Wind und Meer – voll üppiger Vegetation und einer beeindruckenden Architektur, mystischer Felsgrotten und einem Panorama zum Dahinschmelzen. Bei einer Bootstour zur Grotta Azzurra erlebt man (s)ein blaues Wunder: Nirgendwo ist das Wasser blauer als hier, besonders in den Mittagsstunden. ■

*Typisch sind die bunten, einfachen Häuser der Gegend, wie oben im Bild auf der kleinen Insel Procida. Die beiden Zentren Capri und Anacapri (Bild unten) sind bei Touristen sehr beliebt. Neben Märkten und vielen Geschäften laden auch zahlreiche Bars und Cafés zum Verweilen ein. Tagesausflügler nehmen die Fähre von Sorrent oder Neapel. Die Fähren verkehren teilweise auch an die Orte an der Amalfiküste.*

©stock.adobe.com







**Bubblegum Pink**

Pink im Interior zu verwenden ist ein Statement. Ob einzelne Möbel oder spielerische Farbgestaltung, mit dieser Trendfarbe erreicht man eine leichte und Licht durchflutete Wohnatmosphäre. ©Annie Sloan

**Retinol** gilt als die neue Anti-Aging-Wunderwaffe. Wir verraten Ihnen, was dieses besondere Vitamin A wirklich kann, wie es wirkt, für welchen Hauttyp sich dieser Powerwirkstoff am besten eignet und worauf bei der Anwendung zu achten ist. Lesen Sie auch, was Dermatologen dazu sagen. ©vladimirfloyd-stock.adobe.com

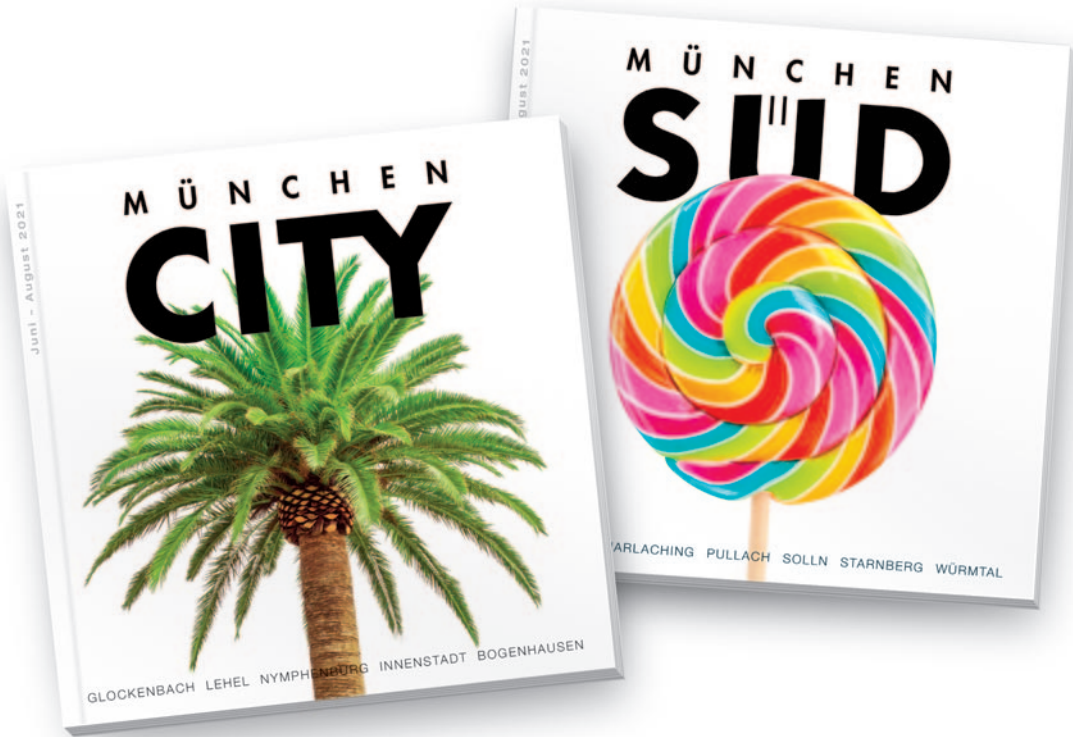


Die nächste Ausgabe erscheint im August 2021

**Impressum**

**Verlag** MünchenSüd Verlag GmbH, BavariaFilmplatz 3, 82031 Grünwald, **Telefon: 089/666271-16** [redaktion@muenchensued.de](mailto:redaktion@muenchensued.de), [www.muenchensued.de](http://www.muenchensued.de) **Geschäftsführer** Sabina Würz, Rudolf F. Würz **Chefredaktion** Sabina Würz **Redaktion** Anja Zahm **Art Direktion** Ruben Kabalo **Anzeigenleitung** Anja Zahm **Autoren** Stephanie Bräuer, Wolfgang Kehl, Tina Lindner, Angela Müller, Simone Rudroff **Lektorat** Angela Müller

**Hinweis:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinemagazine und Internet sowie Vervielfältigungen jeder Art nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Die redaktionell werbenden Unternehmen tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für sie hergestellten Text- u. Bildunterlagen. Redaktionell werbende Unternehmen stellen den Verlag im Rahmen seines Anzeigenauftritts von allen Ansprüchen Dritter und von eventuell entstehenden Kosten für Rechtsvertretung frei.



**Verteiler/in gesucht**

*Für die Verteilung unserer Magazine suchen wir zuverlässige Mitarbeiter/innen mit eigenem Auto.*

*rufen Sie uns gerne an unter 089.66627116  
oder schicken Sie uns ein Kurzprofil an [redaktion@muenchensued.de](mailto:redaktion@muenchensued.de)*



2 Sterne genießen im schönsten Dachgeschoss Münchens  
Bobby Bräuer und Team sind endlich wieder da!



EssZimmer by Käfer in der BMW Welt  
Am Olympiapark 1 | 80809 München  
Tel. +49 89 358 991 814  
[esszimmer.bmw-welt@feinkost-kaefer.de](mailto:esszimmer.bmw-welt@feinkost-kaefer.de)

LES  
GRANDES  
TABLES  
DU  
MONDE